

Rötenbacher Bürgerbrief

Dezember 2025



Bundesministerium
für Verkehr, Bau-
und Wohnungswesen

Straßenbau-
verwaltung
Freistaat Bayern



Neubau der
Ortsumgehung
Rötenbach

bis Sept. 2007



Länge:
4 km

Wir bauen für Sie

**Die B2-
Umfahrung:
40 Jahre
Planung –
2 Jahre Bau –
Ein neuer
Alltag**

Weiterlesen auf Seite 5

Inhalt 12/2025

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 5 Titelseite: Altortsanierung
- 7 Kommunalwahlen & Abfallentsorgungsplan 2026
- 8 Neuer Rad- und Fußweg / N-Ergie Kino-Tour
- 10 NEIN zum Umspannwerk
- 18 Mundarttage - Kabarett
- 19 Dorfladen-Werbung
- 20 Veranstaltungen

| Familie, Bildung

- 11 HAUS für KINDER
- 12 vhs Programm November 2025
- 15 Statt Urlaub Zeit für afrikanische Kinder

| Kirchen

- 24 Evang-Luth. Pfarramt
- 25 Katholische Pfarrgemeinden

| Vereine & Verbände

- 17 SSG
- 18 MusikvereinHeimat- und Gartenbauverein
- 21 Kathol. Frauenbund
- 22 Heimat- und Gartenbauverein
- 26 TSV Röttenbach & TSV Mühlstetten
- Umweltstammtisch

| Wichtige Nummern und Infos

Notruf

Notdienst Rettungsdienst 110

und Feuerwehr 112

Polizeiinspektion Roth

Zahnärztlicher Notdienst

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing. Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Apotheken Notdienst

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekenkammer unter www.blak.de.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt: Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14, 91154 Roth

Liebe Leserinnen und Leser,

der Christbaum vor dem Rathaus ist geschmückt, und der Glühwein bestellt. Das sind untrügliche Zeichen dafür, dass sich das Jahr 2025 seinem Ende zuneigt. Damit geht aber auch das Jubiläumsjahr „50 Jahre Großgemeinde Röttenbach“ zu Ende. Viele Veranstaltungen haben eine besondere Ausrichtung bekommen. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten und den Vereinen herzlich bedanken. Im Jahr 2026 stehen wir vor großen Herausforderungen. Der Bau der Schule wird einiges abfordern. Daher versuchen wir dort zu sparen, wo es möglich ist. Nachdem wir 2025 einen tollen Neujahrsempfang hatten, pausieren wir in 2026. Sie müssen sich also den 6. Januar 2026 nicht freihalten.

In den nächsten Wochen stehen nicht mehr die Feste im Vordergrund. Es besteht die Chance, dass etwas Ruhe einkehrt. Wir können den Advent nutzen, um über unser Leben, unsere Ziele und Ideale nachzudenken. Gehen wir auf dem Weg, den wir gehen wollen, oder werden wir getrieben von Konsumlust, der Mode oder dem Hasten nach Mehr und Mehr? Fühlen wir uns glücklich und zufrieden? Falls nicht, was fehlt uns? Wem oder was geben wir Macht über unser Leben? Sind es Dankbarkeit und Zuversicht oder Misgunst, Neid und Gier oder die Angst etwas zu versäumen, was uns antreibt? Die langen Abende geben uns Zeit für diese Reflexion des eigenen Lebens. Lassen wir uns darauf ein und nutzen die Ruhe dieser Abende. Möglicherweise erfahren wir viel Neues über uns selbst. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige Adventszeit – ohne die übliche Hektik – und ein wunderschönes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Ihr Thomas Schneider
1. Bürgermeister

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr, Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr,
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

ztpraxen in Röttenbach

Allgemeinarzt Günther Bihler

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 69630

Allgemeine Zahnheilkunde & Oralchirurgie

Dr. Michael Nuding

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach, Tel. 09172 / 2010

Tierarztpraxis Dr. Agr. Dr. med. vet. Hans J. Rapp

Zeppelinstr. 34, 91187 Röttenbach,
Tel. 09172 / 700876

Gemeinde Röttenbach

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Montag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30

info@roettenbach.de - www.roettenbach.de



| Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister,
Tel.: 09172 6910-16

Assistenz Bürgermeister, Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer

Kathleen Paul // kathleen.paul@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, vhs, Vorzimmer

Christine Mühling // christine.muehling@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Bauamt, Breitband, EDV, Wahlen

Christian Lutz // christian.lutz@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-18

Stellvertretende Geschäftsleitung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Lisa Schlosser // lisa.schlosser@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-10

Personalamt

Ronja Schmidt // ronja.schmidt@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-32

Anika Demel // anika.demel@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // michaela.padua@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-12

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // wolfgang.kolb@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-13

Heike Augsdörfer // heike.augsdoerfer@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-15

Zweckverband

Martin Riedl // martin.riedl@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-69

Kämmerei, Förderwesen

Oliver Kränzlein // oliver.kraenzlein@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-27

Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Stephan Zottmann // stephan.zottmann@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-17

Familienzentrum

Karina Milles // karina.milles@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-22

Versicherungs- und Feuerwehrewesen

Brigitte Rau // brigitte.rau@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-33

Bauhofleitung

Benedikt Seitz // benedikt.seitz@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-40

Grund- und offene Ganztagsschule

Röttenbach-Mühlstetten, Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach, Tel.: 09172 2023 (Grundschule)
Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)
www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule);
Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977;
buecherei@roettenbach.de
Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs
christine.muehling@roettenbach.de
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr, Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

HAUS für KINDER

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach, Tel.: 09172 663363
Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr
www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
Tel.: 09172 2782

Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr

www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589
Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr; Mi: 07:30 – 13:00 Uhr
Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

November 2025 Amtliche Bekanntmachungen

Kontaktdaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **Montag, dem 08.12.2025**, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Rathausplatz 1) statt.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.01.2026. Redaktionsschluss ist der **15.12.2025**

Restmüll/Biomüll

Dienstag **02.12.2025**, Dienstag **16.12.2025**,
Dienstag **30.12.2025**

Altpapier/Gelber Sack

für den Ort Röttenbach einschließlich Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten: Montag **08.12.2025**
für die Ortsteile Mühlstetten, Niedermkau, Ober- und Unterbreitenlohe: Donnerstag **11.12.2025**

Problemabfälle / Umweltmobil

Beispielsweise: Chemikalien, Energiesparlampen, Gerätebatterien/Akkus, Halogenlampen, Insektizide/Pestizide, Nagellack usw. Kostenlose Abgabe am Umweltmobil oder an einem der vier Recyclinghöfe (Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein, Büchenbach).

Gartencontainer: Der Gartenabfallcontainer befindet sich in der Winterpause und steht wieder ab **14.02.2026** zur Verfügung.

Rat in Rentenfragen: Ralf Krawatzek ist ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Röttenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Er kümmert sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Termine Rentenberatung: **08.12.2025**

Ralf Krawatzek, Rentenberatung

Tel. 0152 / 57635229

Geburten

26.08.2025 Leon Götzl, Eltern: Vanessa und Benjamin Götzl

07.10.2025 Levi Wachter, Eltern: Laura und Lukas Wachter

Einwohnerzahl zum 15.11.2025: **3.479**

alle Termine
15 - 20 Uhr

neuer Standort:
Rathaus-
platz

Auf's wärmste empfohlen:
Unsere Glühweinhütte

30.11. Maibaumfreunde Mühlstetten
↳ Achtung! Standort: Kirche Mühlstetten
07.12. TSV Röttenbach
14.12. Landjugend & HGV*
21.12. Faschings-Club & RSK*
28.12. FFW Röttenbach-Mühlstetten
05.01. Fischereiverein & BRK*

* HGV = Heimat- und Gartenverein
RSK = Reservisten- und
Soldatengemeinschaft
BRK = Bayerisches Rotes Kreuz

Das Plakat zeigt eine Glühweinflasche mit Zimtstangen, Orangenscheiben und Sternanis.

MUSIKVEREIN
RÖTTENBACH

Weihnachts
Rundspielen

am **24.12.2024**

13.00 Uhr
in der Frankenstraße

13.30 Uhr
in der Baumleite

Wir freuen uns auf Sie
und wünschen

frohe Weihnachten!

Das Plakat ist dekoriert mit Weihnachtsbaumzweigen und Kugeln.

| Bau der Umgehungsstraße (B2)



Protestaktion während des Radrennens „Bayernrundfahrt“

„Ein langer Weg zur Ruhe“ – Die Geschichte der B2-Umgehungsstraße in Röttenbach

Wenn man heute durch die Rother und Weißenburger Straße fährt, kann man kaum glauben, dass sich vor 20 Jahren der gesamte Verkehr der Bundesstraße durch unser Dorf gequält hat.

Die Bundesstraße 2 oder kurz B2 ist die längste Bundesstraße in Deutschland. Sie beginnt an der deutsch-polnischen Grenze bei Mescherin / Gartz (Oder) und führt bis zur deutsch-österreichischen Grenze bei Mittenwald. Die Straße hat eine wechselvolle Geschichte. Entstanden ist der bayerische Teil in der Zeit des Königreichs Bayern. Nachdem durch den Anschluss der schwäbischen und fränkischen Gebiete an das Erzherzogtum Bayern das Königreich Bayern entstanden war, sollte nicht nur eine moderne Verwaltung, sondern auch ein modernes Straßennetz entstehen. Eine der wichtigsten damaligen Handelsstraßen, die Venezianer-Straße von Nürnberg nach Venedig sollte befestigt werden. In unserem Bereich war die Straße beengt und so wurde der bereits bestehende „Beiweg“ zur eigentlichen Straße ausgebaut. Es entstand die Königstraße, die bei der Gründung des Deutschen Reiches zur Reichsstraße 2 wurde. Die „2“ entstammt dem Umstand, dass es die zweitlängste Reichsstraße war.

Nach der Gründung der Bundesrepublik wurde sie zur Bundesstraße 2. Als einzige Verbindung zwischen dem zweit und drittgrößten Wirtschaftsraum Bayerns, näm-

lich Nürnberg und Augsburg (eine verbindende Autobahn gab und gibt es nicht), war sie bald dem Verkehr der Wirtschaftswunderzeit nicht mehr gewachsen und so wurde in den 70iger Jahren unter anderem in Röttenbach die Fahrbahn verbreitert, verstärkt und ausgebaut. Der benötigte Grund wurde den Anwohnern abgekauft und auch Gebäude mussten dem Verkehr weichen.

Der Verkehr wurde immer mehr und mehr. Bereits in den 80iger Jahren wurde von einer nötigen Ortsumgehung gesprochen. Täglich rollten 13.000 Fahrzeuge durch die enge Ortsdurchfahrt, davon 2500 LKWs! Lärm und Abgase wurden unerträglich. Kinder konnten die Straße kaum noch sicher überqueren. Familien mussten ihre Fenster geschlossen halten – selbst im Sommer. Der gefährliche Knick an der Tankstelle führte zu einem Unfall, aus dem leicht eine große Katastrophe hätte werden können. Über 30 Menschenleben forderte die Straße in den zurückliegenden Jahrzehnten. Oft waren davon einheimische Familien betroffen. Ein hoher Blutzoll, der von der Bundesstraße gefordert wurde.

Die Stimmkreisabgeordneten versprachen der Gemeinde und ihren Bürgern immer und immer wieder, dass Röttenbach in Bonn, später in Berlin nicht vergessen sei und bald mit einer Verbesserung der Lage zu rechnen sei. Dann kam eine Stellungnahme der damaligen Bundes-



Die beiden Aufnahmen von 2007 (Seite 6 und 7) zeigen beeindruckend, wie bedrückend der Durchgangsverkehr für das Dorf Röttenbach war. Darin liegt sicher auch der „Erfolg“ der Proteste begründet, die zu einer funktionierenden Demokratie gehören (Bilder aus dem Archiv der Gemeinde).

tagsabgeordneten Verena Wohlleben (SPD) „Ihr bekommt die Umgehung definitiv nicht, weil ihr nicht im Verkehrswegeplan des Bundes seid.“ lautete die deprimierende Aussage, die aufhorchen ließ. Viel leere Versprechungen waren es also in der Vergangenheit, die keine Substanz hatten. In der Zeit vor der Wahl 1996 intensivierte sich daher der Kontakt mit der Listenabgeordneten und sie erklärte den Ablauf. Eine Planung muss erstellt werden, dann muss im Verkehrswegeplan Röttenbach aufgenommen werden, dann werden vielleicht Mittel im Bundeshaushalt bereitgestellt. Ohne Planung und Verkehrswegeplan kommt gar nichts! Ein herber Dämpfer, der aber eine Marschroute aufzeigte.

Die entscheidende Initiative kam dann nach der Wahl 1996 aus dem Rathaus. Bürgermeister Thomas Schneider, damals ganz neu im Amt, beschreibt rückblickend: „Unser erstes Projekt musste die B2-Umfahrung werden. Jahrelang hörten wir nur Versprechungen, aber ich wollte mich mit Beschwichtigungen nicht zufriedengeben. Die Anwohner litten unter der unmenschlichen Verkehrsbelastung und fast jedes Jahr gab es einen tödlichen Verkehrsunfall.“ Schon in seiner ersten Amtswoche suchte er das Gespräch mit dem Chef des Straßenbauamts Nürnberg, Herrn Anton Weiß. Der damalige Behördenleiter ließ eine Bombe platzen. „Ihr wollt die Straße doch gar nicht, lies er verlauten. Gerade aus einflussreichen Kreisen der

Gemeinde Röttenbach sei die Umgehung torpediert und verhindert worden!“ Dies sollte sich nun ändern. Gemeinsam wurde vereinbart, dass der neue Bürgermeister dafür Sorge tragen würde, dass kein Störfaktor entstehe und der Chef des Straßenbauamts – ohne staatlichen Auftrag! eine 20 Millionen DM teure Umgehung planen würde. Ein mutiger und engagierter Mann dieser Anton Weiß, dem wir viel zu verdanken haben!

Im Spätsommer 1998 wurde das neue Rathaus eingeweiht. Der damalige Innenminister Dr. Günther Beckstein war Ehrengast. Auf die Frage wie es um die Umgehung stehen würde, antwortete er, dass leider noch nichts getan werden konnte. Nun konnte Bürgermeister Schneider mit der Überraschung des Tages aufwarten. „Im Straßenbauamt Nürnberg liegt schon die fertige Planung für unsere Umgehung“ wurde dem Minister charmant vermittelt. Und Beckstein brachte alle Beteiligten an einen Tisch. Die Planfeststellung wurde begonnen - für das Jahr 2000 wurde Baurecht erwartet.

Im Jahr 2001 gab es einen bösen Rückschlag. Die dauerhafte Wirtschaftskrise, wegbrechende Steuereinnahmen und strukturelle Probleme im Bundeshaushalt verhinderten einen Baubeginn. Der damalige Abteilungsleiter berichtete zerknirscht: „Zum ersten Mal in meiner beruflichen Laufbahn, haben wir Baurecht und kriegen kein Geld!“ Ein Novum! Auch der damalige Staatssekretär im



Bundesfinanzministerium, der aus unserem Landkreis stammte, sah sich nicht in der Lage zu helfen. Deshalb war guter Rat teuer.

Bürgermeister Thomas Schneider organisierte Protestaktionen. Langsame Traktoren fuhren zur Hauptverkehrszeit. Zahllose Anlieger überquerten ständig an der Verkehrsampel die Bundesstraße. Radfahrer hielten den Verkehr auf. LKW-Fahrer wurden zur kostenlosen Brotzeit eingeladen um die Straße zuzuparken. Und immer wieder wurde in den Medien berichtet. Als die Bayernrundfahrt der Radrennfahrer angekündigt wurde, es war an einem Donnerstag (Christi Himmelfahrt), versammelten sich hunderte Leute an der Strecke in schwarzer Trauerkleidung, und hielten weiße Holzkreuze in Erinnerung an die vielen Verkehrsoffer in der Hand. Dazu gab es Trauermusik aus dem Lautsprecher. Anstelle des üblichen tosenden Beifalls für die Sportler, gab es Totenstille in Röttenbach. Am Abend kam ein kurzer Hinweis in den Nachrichten im Bayerischen Fernsehen über unsere Aktion. Und schließlich führe Bürgermeister Schneider, der die Aktionen jeweils organisierte und natürlich immer an vorderster Front teilnahm, eine „Fremdwasserkontrolle“ mit Robert Fleischer durch. Daraus entstand ein Verkehrschaos, über das überregional berichtet wurde.

Parallel dazu schmiedete unser Bürgermeister ein Bündnis mit der IHK Weißenburg und der IHK Roth, um

dem Anliegen mehr politisches Gewicht zu geben: „Ich hatte die Befürchtung, dass Röttenbach allein in Berlin nicht gehört werden würde. Aber zwei große Wirtschaftsräume, die konnten etwas bewegen.“ Und so war es auch. Dr. Ossberger aus Weißenburg machte sich zur Spitze der Bewegung im Nachbarlandkreis. Sein Credo war: „Die

Bundesstraße zwischen Weißenburg und Roth muss ausgebaut werden! Und in Röttenbach muss begonnen werden!“ Die Abgeordneten aus beiden Landkreisen wurden mobilisiert. Bei der damaligen „Rot-Grünen“ Bundesregierung wurde ein Treffen zwischen Bürgermeister Thomas Schneider, 2. Bürgermeister Peter Pfeiffer, der zuständigen Referentin in der IHK für Infrastruktur und dem damaligen Staatssekretär vereinbart. Verena Wohlleben zeigte auch hier großen Einsatz.

Im August dann der erlösende Anruf aus Berlin. Wieder war es Verena Wohlleben (SPD), die die gute Nachricht überbrachte. Bürgermeister Schneider erinnert sich: „Ich war mit meiner Familie im Urlaub in der Toscana. In einem Kreisverkehr in Grosseto klingelte mein Telefon im Auto. Aus der Freisprecheinrichtung hörte ich, Thomas, ihr seid drin, ihr seid im Haushalt und bekommt Baurecht!“ „Was so sachlich klingt war einer der emotionalsten Momente in meinem Berufsleben“, gibt Bürgermeister Schneider zu. So groß war die Not in Röttenbach und



Aufnahmen bei Protestaktionen; Fotos: GemeindeArchiv

der Wunsch für eine Umgehung. „Über einen 6er im Lotto hätte ich nicht mehr jubeln können!“ ergänzte er. Übrigens dauerte das Telefonat 3 Runden in dem italienischen Kreisel, zum Vergnügen der 3 Söhne!

Bau und Eröffnung

2005 begannen die Arbeiten. Zwei Jahre lang rollten Baumaschinen über die Felder, wurden Waldstücke gerodet, neue Anschlussstellen angelegt und die zukünftige Trasse in Form gebracht. Direktor Anton Weiß vom Straßenbauamt Nürnberg bezifferte die Kosten damals auf 18,9 Mio. DM – kurz vor der Euro-Umstellung. Und wieder war es der umtriebige Chef des Nürnberger Bauamts, der eine gute Nase für Probleme hatte. Er hatte nach der Baufreigabe (durch den Bund) alle Aufträge einschließlich Leitplanken für Brückengeländer, die erst zwei Jahre später

gebraucht wurden ausgeschrieben und vergeben. „Nicht dass die uns mitten drin den Geldhahn zudrehen“ lautete seine Aussage. Tatsächlich kam der Anruf aus dem Ministerium Ende 2006 oder Anfang 2007, dass gespart werden müsse und keine Aufträge mehr vergeben werden dürften. Aber Dank des Weitblicks von Anton Weiß war der Bund schon gebunden. So wurde alles planmäßig fertig. Im Jahr 2007 war es geschafft: Röttenbach bekam seine Umgehungsstraße.

Und die Erleichterung war so groß, dass der Ort gleich fünf Tage lang feierte – ein Fest des Zusammenhalts, der Hartnäckigkeit und des neuen Lebensgefühls. Leider erlebte Anton Weiß die Einweihung nicht, weil ein Krebsleiden ihm das Leben kostete. An seiner Stelle wurde seine Witwe eingeladen. Auch für diese war die Einweihung ein sehr emotionaler Moment!



Bild oben: Bau der Umgehungsstraße; Bild links oben: Günther Beckstein (3.v.r.) durchschneidet mit vielen weiteren Mandatsträgern das Band der neuen Umgehung; Bild links Mitte: Innenminister Günther Beckstein (links) und Röttenbachs Bürgermeister Thomas Schneider stoßen unter Applaus der Staatssekretärin Karin Roth auf die neue Umgehung an. Bild links unten: Bei der Feier anlässlich der Fertigstellung der B2-Umfahrung; (Fotos vom August 2007 aus dem Bildarchiv der Gemeinde)



Was die Umfahrung bis heute bedeutet

Seit 2007 hat die B2-Umfahrung das Leben in Röttenbach spürbar verändert. Deutlich weniger Verkehr im Ortskern. Mehr Sicherheit, besonders für Kinder und ältere Menschen. Weniger Lärm und Abgase und schließlich wieder ein Zusammenwachsen der Ost- und der Westseite der ehemaligen Bundesstraße. Der Rückbau mit der erheblichen Steigerung des Images unserer Gemeinde wäre ohne Umfahrung nicht denkbar.

Die Straße steht heute für weit mehr als für Asphalt und Leitpfosten. Sie ist ein Beispiel dafür, wie eine Gemeinde Großes erreichen kann – gemeinsam mit Geduld, Kreativität, Durchsetzungsvermögen und dem festen Glauben daran, dass Veränderung möglich ist.



Was heute selbstverständlich ist: eine lebenswerte Umgebung für Anwohner der Rother- und Weißenburger Straße, ohne erdbebenartige Vibrationen in den Häusern, war nicht einfach, brauchte einen langen Atem und viel Energie. Aber wer denkt schon an den mühevollen Aufstieg auf den Gipfel, wenn er das Ziel und den tollen Ausblick erreicht hat!

Bürgerinitiative „Nein zum Umspannwerk“



Am Samstag, dem 22. November haben sich Mitglieder der neuen Bürgerinitiative „Nein zum Umspannwerk“ am Rathaus getroffen, um über ihre Aktionen zu informieren. Es entstanden interessante Gesprächskreise. Auch Tobias Merkenschlager vom Bauernverband Roth unterstützte die Aktion. Er selbst wäre von dem „Spinnennetz“ der TenneT (wir berichteten davon) betroffen. Foto: Johann Schrenk

Freiflächenphotovoltaikanlage Unterbreitenlohe

Der Gemeinderat Röttenbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.05.2024 beschlossen für die Grundstücke Flurnummern 1218, 1219 Tfl. sowie 1412 der Gemarkung Mühlstetten einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 23 „Freiflächenphotovoltaikanlage Unterbreitenlohe“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht aufzustellen.

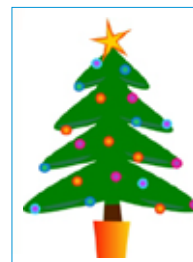
In der Sitzung am 23.06.2025 hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplanes gebilligt und die Auslegung bzw. die Einleitung des förmlichen Beteiligungsverfahrens beschlossen. In der Zeit vom 02.07.2025 bis einschließlich 11.08.2025 fand die Anhörung bestehend aus Planblatt mit den Festsetzungen durch Text sowie Begründung, Anhörung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange statt. Parallel dazu hatte die Öffentlichkeit die Möglichkeit in der Zeit vom 09.07.2025 bis einschließlich 11.08.2025 Bedenken und Anregungen zur Planung vorzubringen.

Von Seiten der Öffentlichkeit gingen keine Anregungen oder Einwendungen ein. Der Gemeinderat hat über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden, die in einer Tabelle mit Abwägungsbeschlussverschlagn zusammengestellt wurden, abzuwägen.

In der Novembersitzung des Gemeinderats wurde nach der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Bebauungsplan 23 zur Freiflächen-Photovoltaikanlage in Unterbreitenlohe, bestehend aus Planblatt mit den Festsetzungen durch Text sowie Begründung, einstimmig, d.h. mit 17 Stimmen beschlossen.

Ein herzliches Dankeschön an die Christbaumsponder!

Jedes Jahr schmücken
zwei Christbäume
unsere Gemeinde –
ein schöner Brauch, der zur
Adventszeit gehört.



Da wir für diese Bäume
auf Spenden angewiesen sind,
möchten wir uns
umso herzlicher bedanken.

Dieses Jahr geht unser besonderer Dank an:

**Ela und Klaus Hausmann
aus Großweingarten**

Sie bewirtschaften einen kleinen Bauernhof mit eigenem Hobby-Weinberg und leben dort ihre Leidenschaft für „Wein & Wohlbefinden“. Sie bieten geführte Weinwanderung mit Wein- oder Bierverskostung und Picknick an.

Bernhard Gilch

Als engagierter Feldgeschworener ist er seit vielen Jahren für die Belange unserer Gemeinde im Einsatz. Mit seiner Baumspende hat er erneut seine Verbundenheit und Unterstützung gezeigt.

**Die Gemeinde spricht beiden Spendern
ihren ausdrücklichen Dank
und große Wertschätzung aus.**



Wir bilden aus! –

Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) (m/w/d) ab 2026. Unsere moderne Zahnarztpraxis in Röttenbach sucht für das Ausbildungsjahr 2026:

Eine motivierte und freundliche Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d).

Wir bieten:

- fundierte, praxisnahe Ausbildung
- ein herzliches Team
- abwechslungsreiche Tätigkeiten und sichere Perspektiven

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Engagement und Motivation

Bewerbung an:

Dr. Michael Nuding
Rathausplatz 5
91187 Röttenbach
info@zahnarzt-nuding.de / Tel.: 09172 / 2010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PRODUKTIONS- ODER LAGERHALLE IM GEWERBEGEBIET GEORGENSGMÜND ZU VERMIETEN

Suchen Sie eine großzügige Lager- oder Produktionshalle? Zur Vermietung steht:



Eine gepflegte Industriehalle mit ca. 525 m² Nutzfläche, ideal für Produktion, Lager oder Handwerksbetriebe.

Eine Teilfläche von ca. 25 m² wird vom Vermieter selbst genutzt (dies wurde bereits abgezogen)

Die Halle bietet:

- ebenerdige Zufahrt
- Starkstromanschluss
- Sanitärräume
- Teeküche (zur gemeinsamen Nutzung)

Außenstellplätze sind ausreichend vorhanden.

Details:

- Preis: 6,60 € pro m² zzgl. 19% MwSt
- Verfügbarkeit: 01.02.2026 /
- Nach Rücksprache früher möglich
- Lage: Zentrale Gewerbelage in Georgensgmünd, mit sehr guter Anbindung an die B2

Kontakt: Robert Sandner

Tel.: 0151/22382828

E-Mail: info@sandner-schalttechnik.de



GTÜ-Kfz-Prüfstelle

Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78

Ihr Ambulanter Pflegedienst

91187 Röttenbach Holzbruckweg 2

Bei uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.



Unser Einsatzgebiet

Leistungen:

- Grundpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufen sie uns an



Ingrid Kühnel

Röttenbach, Georgensgmünd, Pleinfeld, Spalt, Roth, Büchenbach

www.hpr-pflegedienst-roettenbach.de Tele-Nr. 09172/6843701

Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

| Seniorenbeirat

GEMEINSAMES MITTAGESSEN FÜR SENIOREN

am Mittwoch, den **17.12.2025**
um **12:00** Uhr
im **Gasthaus Knäblein**,
Deutschhernnstraße 18,
91187 Röttenbach



Frohe Weihnachten und alles
Gute für das neue Jahr 2026!



LVM-Versicherungsagentur
Vera Pfahl
Gundekarstr. 2
91187 Röttenbach
Telefon 09172/5663410
<https://agentur.lvm.de/pfahl>

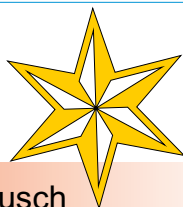
LVM
VERSICHERUNG

Einladung....

...zum vorweihnachtlichen Kaffeeplausch
mit den Heimbewohnern und dem **Gmünder Christkind**
am **Dienstag, den 02.12.2025** um 14:00 Uhr
im Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt in Petersgmünd

...zur musikalischen Weihnachtsfeier
mit dem **Gmünder Christkind**
am **Dienstag, den 16.12.2025** um 14:00 Uhr
im Deutschordenhaus in Röttenbach

Wir suchen Jugendliche und Junggebliebene
zum Aufbau eines monatlichen **Dart-Treff's**
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Georgensgmünd- Röttenbach e.V.

Vorsitzender
Thomas Leikam
Flurstütze 3
91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 69600
t.leikam@awo-mfrs.de

**Wir wünschen Allen
frohe Feiertage
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr**

www.awo-georgensgmünd.de

| Hochwassercheck

Hochwassercheck in der Gemeinde Röttenbach

Am 29. September 2025 fand im Rathaus Röttenbach der Hochwassercheck statt. Dieses Beratungsangebot des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg (WWA) unterstützt bayerische Kommunen dabei, Risiken durch Hochwasser und Starkregen frühzeitig zu erkennen und geeignete Vorsorgemaßnahmen zu planen.

Für die Gemeinde Röttenbach waren Erster Bürgermeister Thomas Schneider, Christian Lutz (Bauamt, Geschäftsleitung), Lisa Schlosser (Ordnungsamt, Stv. Geschäftsleitung), Martin Riedl (Zweckverband Rezattal), und Benedikt Seitz (Bauhof) anwesend.

Gemeinsam mit den Fachleuten des Wasserwirtschaftsamts wurde das Gemeindegebiet auf potenzielle Hochwasserrisiken hin untersucht. Im Rahmen der Beratung wurden bestehende Gefahrenstellen, bisherige Erfahrungen und künftige Maßnahmen zur Risikominderung diskutiert. Die Ergebnisse zeigen, dass Röttenbach bereits in mehreren Bereichen gut aufgestellt ist:

- **Flächenvorsorge:** Bei der Bauleitplanung wird auf Hochwasser- und Starkregengefahren geachtet.
- **Gewässerbewirtschaftung:** Die Unterhaltung der Gewässer erfolgt regelmäßig und fachgerecht.
- **Krisenmanagementplanung:** Alarmierungs- und Einsatzstrukturen für den Ernstfall bestehen bereits.
- **Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung:** Durch Rückhalteflächen und Versickerungsmöglichkeiten wird Regenwasser gezielt zurückgehalten.
- **Natürlicher Wasserrückhalt:** Natürliche Flächen werden zur Entlastung der Gewässer genutzt.

Darüber hinaus plant die Gemeinde, die Information der Bürgerinnen und Bürger weiter auszubauen. Über die gemeindliche Homepage und den Bürgerbrief sollen künftig regelmäßig Hinweise zur Eigenvorsorge, zu baulichem Objektschutz und zum Verhalten im Ernstfall veröffentlicht werden.

Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg betont:

Hochwasser kann jeden treffen.

Ob Flusshochwasser, hohe Grundwasserstände oder Starkregenereignisse – nahezu jeder Ort in Bayern kann betroffen sein. Die gute Nachricht: Mit gezielter Vorsorge können Schäden deutlich verringert oder ganz vermieden werden.

Über die Plattform <https://www.hochwasserinfo.bayern.de> können sich Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen über Gefahrenlagen und Schutzmaßnahmen informieren. Dort finden sich interaktive Fragenkataloge, Gefahrenkarten sowie praxisnahe Tipps, etwa zur Gebäudeanpassung, Geländegestaltung oder Versicherung gegen Elementarschäden.

Die landesweiten Gefahrenkarten sind online über den **UmweltAtlas Bayern** abrufbar: <https://s.bayern.de/hios>

| Zum Westbayernring (TenneT)

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat in dessen Novemberversammlung beauftragt, die folgende Stellungnahme zum Westbayernring (TenneT) an die Regierung von Mittelfranken zu übersenden:

STELLUNGNAHME ZUR RAUMVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG FÜR DAS NETZAUSBAUPROJEKT „WEST-BAYERNRING“ (ERSATZ- & PARALLELNEUBAU 380-KV-LEITUNG RAITERSAICH-WEST – SITTLING):

Die Gemeinde Röttenbach kommt zu der Bewertung, dass die Auswirkungen der geplanten Stromtrassen und des Umspannwerks nicht mit den Zielen des Raumordnungsverfahrens (§ 2 ROG) vereinbar sind.

Sowohl die Bestandsleitung als auch die geplante Parallelleitung durchschneiden das Gemeindegebiet von Röttenbach. Des Weiteren liegt Röttenbach im Suchraum „Georgensgmünd-Spalt-Röttenbach“ für das neu zu errichtende Umspannwerk „Netzkuppler“ zwischen der 110 KV-Leitung der N-Ergie Netz GmbH und der Bestandsleitung der TenneT TSO GmbH.

Schließlich wird noch eine weitere Leitung aus dem Süd-Westen (Franken-Schwaben-Leitung) zu dem Umspannwerk geführt. Somit darf sich die Raumverträglichkeit nicht ausschließlich auf das derzeitige Verfahren beschränken, sondern muss auch die weiteren Komponenten im Raum Röttenbach berücksichtigen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass – wie in einer Art Salami-Taktik – nur Teilaspekte betrachtet werden und die Gesamtbelastung der Gemeinde nicht berücksichtigt werden würde.

Ein Raumverträglichkeitsverfahren soll sicherstellen, dass großräumige Projekte (z. B. Straßen, Stromtrassen, Industrieanlagen, Flughäfen, Windparks etc.) raumverträglich geplant werden – also so, dass sie sich harmonisch und nachhaltig in die bestehende Raumstruktur einfügen und nicht gegen übergeordnete Planungsziele (z. B. Landesentwicklungs- oder Regionalpläne) verstoßen.

Kommunale Entwicklung und Siedlungsstruktur

Südlich von Niedermauk verläuft die Bestandsleitung und grenzt die Ortsentwicklung ab. Im Norden ist eine weitere Leitung vorgesehen. Würde diese realisiert, so wäre Niedermauk zwischen zwei Leitungen eingezwängt. Die Lebensqualität und die Naherholungsbereiche wären massiv beeinträchtigt, die Entwicklungspotentiale faktisch ausgeschlossen.

Wäre mittelfristig lediglich der Westbayernring geplant, würden die Auswirkungen überschaubare Ausmaße einnehmen. Im Gesamtbild besteht die Gefahr, dass die Gemeinde Röttenbach durch eine Vielzahl von Leitungen derart in der Entwicklung eingeschränkt werden könnte, dass die verfassungs-

rechtlich gesicherte Planungshoheit faktisch nicht mehr bestehen würde. Auch die Einschränkungen der Bevölkerung wären unangemessen. Durch die verschiedenen Leitungsführungen käme es zu einer totalen Einkesselung. Des Weiteren werden die Abstände zur Wohnbebauung an mehreren Stellen deutlich unterschritten (Oberbreitenlohe, Niedermauk und Röttenbach).

Landwirtschaft

Die geplanten neuen Stromtrassen sowie das vorgesehene Umspannwerk führen zu erheblichen Beeinträchtigungen der landwirtschaftlichen Nutzung und gefährden teilweise die Existenz betroffener Betriebe. Das betroffene Gebiet gehört zu den hochwertigen landwirtschaftlichen Nutzflächen mit überwiegend ertragreichen Böden. Die geplanten Maßnahmen stehen im Widerspruch zu den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung, wie dem Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen als Teil der natürlichen Lebensgrundlagen, dem Erhalt der landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen und der Vermeidung von Zerschneidungen und Nutzungskonflikten.

Umwelt- und Naturschutz

Die Leitung verläuft in einem landschaftlich reizvollen Bereich, in dem auch geschützte Tier- und Pflanzenarten vorkommen. Eine besondere Sensibilität ist erforderlich.

Wasserwirtschaft

Das geplante Vorhaben durchquert das Schutzgebiet Rezat mehrfach, was zu erheblichen Eingriffen in diesen ökologisch wertvollen Lebensraum führt. Das Gebiet erfüllt wichtige Funktionen für den Arten- und Biotopschutz. Teile dieses Gebiets sind zusätzlich als HQ100-Flächen eingestuft und deshalb besonders relevant für den Hochwasserschutz. Eine Stromtrasse in einer HQ100-Fläche widerspricht diesen Grundsätzen, da sie den Sicherheits- und Hochwasserschutz gefährdet, Instandhaltung und Betrieb bei Hochwasser erschwert und die Nutzung landwirtschaftlich oder ökologisch wertvolle Auen beeinträchtigt.

Nach § 2 ROG ist die Raumordnung verpflichtet, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und Gefährdungen für Mensch und Sachwerte zu vermeiden. Als ein verbindliches raumordnerisches Ziel wird die Sicherung von Hochwasserräumen und der Schutz vor Naturgefahren auch im Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) genannt.

Wirtschaftliche Belange

Das betroffene Gebiet ist teilweise im Flächennutzungsplan der Gemeinden Spalt, Georgensgmünd und Röttenbach bereits als gewerbliche Entwicklungsfläche vorgesehen. Entsprechende Vorbereitungen zur Erschließung und Ansiedlung sind eingeleitet.

Die geplante Stromtrasse verläuft jedoch direkt durch das vorgesehene Entwicklungsareal, wodurch die bauliche Nutzung als Industriegebiet massiv eingeschränkt werden würde. Die zentralen Bereiche dürften bis zum Bau der Trasse bereits mit Hallen und Betriebsleiterwohnungen bebaut sein.

Die Überspannung des Geländes hat folgende konkrete Auswirkungen:

- Nutzungsbeschränkungen durch Sicherheitsabstände zu Hochspannungsleitungen
- Planungsunsicherheit für künftige Investoren,
- Wertminderung kommunaler und privater Grundstücke.

Damit wird ein zentrales kommunales Entwicklungsziel – das Schaffen und der Erhalt von Arbeitsplätzen und die Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Region – erheblich gefährdet.

Vorschläge und Alternativen

Aus den genannten Gründen ist die geplante Trassenführung in der derzeitigen Form nicht raumverträglich. Es wird daher empfohlen, die Planung entsprechend anzupassen und die betroffenen Belange der Gemeinde Röttenbach angemessen zu berücksichtigen.

Aus raumordnerischer Sicht ist daher zu fordern:

- Eine grundlegende Überprüfung der Trassenführung im Hinblick auf eine gerechtere regionale Lastenverteilung, dem Schutz landwirtschaftlicher Flächen, den Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Röttenbach, dem Umwelt- und Artenschutz und dem Erhalt der Lebensqualität der Menschen.
- Die Prüfung alternativer Korridore und eine mögliche Bündelung, die eine Entlastung des Gemeindegebiets ermöglichen.
- Eine umfassende kumulative Wirkungsanalyse sämtlicher bestehender und geplanter energiepolitischer Infrastrukturmaßnahmen im Suchraum Georgensgmünd, Spalt und Röttenbach.
- Eine Betrachtung aller technischen Möglichkeiten um die Trassenführung so verträglich wie möglich für Mensch, Tier und Umwelt zu gestalten.
- Die Einbeziehung geeigneter Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen.

Schlussbemerkung

Die Gemeinde Röttenbach weist nochmals darauf hin, dass sie den Netzausbau als Teil der Energiewende unterstützt, jedoch erwartet, dass dieser unter Wahrung der Raumverträglichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der regionalen Gerechtigkeit erfolgt. In der derzeitigen Planung ist die Gesamtbelastung der Gemeinde nicht mehr vertretbar und steht in keinem angemessenen Verhältnis zu den Belangen der betroffenen Bevölkerung.

| Mundarttage 2025: Rückblick

„häisd'n däisd" – hüben und drüben – vom mee, also vom Main, kamen sie – bereits zum zweiten Mal – nach Röttenbach, die sechs Vollblutmusiker aus Mainfranken. Nach der Begrüßung blickte Bürgermeister Thomas Schneider nochmal kurz zurück auf die zwei Jahrzehnte, in denen ihm zwei Röttenbacher „Institutionen" stets treu zur Seite standen: Michaela Padua, in deren Händen die Organisation der Mundart-Tage lag, und „Die Stölzl's", gemeint sind Klara und Lothar, die Jahr für Jahr mit ihrem legendären G'häckbrot das Publikum in der Pause verwöhnten.



Die sechs Musikanten von häisd'n'däisd blassen sich vom Röttenbacher Publikum feiern

Den Musikanten rief der Bürgermeister zu: „Draut's eich rei" – und die ließen nicht lange auf sich warten. Vor vollem Haus und mit ausgetretenen Schuhen und abgewetzten Klamotten brachten sie von Beginn an Schwung in die Bude. Da geriet als erstes die Deutsche Bundesbahn ins Visier. Hieß es früher: „Es fährt ein Zug nach nirgendwo", so muss man heute eher gestehen: „Nirgendwo fährt ein Zug". Auch die Handy-(Un)kultur blieb nicht verschont. Mit dem eingängigen Song „I bin der Äpp-Depp – i bin im world-wide-wäb" lockten sie das Publikum aus der Reserve – und die Nummer mit dem „Danga-Designer" sorgte für erste Schenkelklopfer. Dabei ging es auch politisch unkorrekt zu. „Was hat Trumps Haarpracht mit einem Tanga gemeinsam?", fragte man in die Runde, um gleich selbst die Antwort zu präsentieren: „Beide bedecken den Arsch nur teilweise!"

Der Schabernack, der hinterlistige Witz und die Klamotte: das war nur die eine Seite der Medaille. häisd'n'däisd brillierte mit professionell guter Musik, die von den sechs Allroundern gemeinsam und in beeindruckenden Soli präsentiert wurde. Von Stefan (Klarinette, Saxophon), Thomas (Tuba, Kontrabass), Flo (Trompete, Flügelhorn), Cornel (Klarinette, Gitarre, Schlagzeug und Saxophon), Theo (Gitarre, Posaune, Akkordeon und Ukulele) und Michel (Posaune). Auch in der Sangeskunst bestach die Gruppe durch ihre Virtuosität!

Seit 1998 sind die sechs auf Tour, auch bei Benefizveranstaltungen oder beim Bayerischen Rundfunk, mit dem sie 2007 die TV-Sendung „Wirtshausmusikanten" produziert haben. Sie verstehen sich darüber hinaus als Speerspitze des Fränkischen Faschings, der für sie immerwährend

und nicht nur auf drei Wochen begrenzt ist. Ob man sie nach Veitshöchheim einläd' oder nicht, das sei ihnen wurscht! Mit welchem Stolz häisd'n'däisd sein Franke-nimage pflegt, wurde auch an diesem Abend deutlich: da ging es um die Vorzüge des „Seidlas-Krug" gegenüber dem bayerischen Maßkrug, und wenn's um den Wein geht, dann heißt die Parole: „Hol doch den Wein – aber ein Franke muss es sein!"



Das mach mal erst jemand nach: gleichzeitig Posaune und Akkordeon spielen! Bericht und Fotos J. Schrenk

Alles auch
als Geschenk-
Gutschein
erhältlich



Hopfen Bier Gut
Erleben. Schmecken. Staunen.



► **Hol dir Dein BierAho 2026**
für 3, 6 oder 12 Monate
Jeden Monat gibt es ein anderes Bier
an der ProBierBar zum Genießen

► **ProBierStund'** – jeden ersten Donnerstag
im Monat (außer Jan) um 18:30 Uhr – ohne Voranmeldung

► **Bierige Geschenkideen** 
für jeden Anlass finden Sie in unserem GenussLaden

Bier 

Weib ^{lich} & **Gesang** 

Vortrag ▪ Genuss ▪ Live-Musik

Am Fr. 06.03., 19 bis 22:30 Uhr mit Diana Burkel

Das HopfenBierGut macht WinterPause: Von 22.12.25
bis 31.01.26 geschlossen. Ab 04.02.26 wieder geöffnet!

Kartenvorverkauf
ab Dezember im
HopfenBierGut

www.HopfenBierGut.de ▪ Tel.: 09175/7965-50

Drei Termine fallen aus:

- Seniorensprechstunde (letzter Donnerstag im Dezember 2025)
- Neujahrsempfang des Bürgermeisters (Januar 2026)
- Die neue Röttenbacher Chronik wird erst im März 2026 vorgestellt

| Begegnungen



Zusammenkommen in Niedermauk: bei der Bürgerversammlung im November im trauten Nebeneinander links der amtierende Bürgermeister Thomas Schneider, daneben die beiden ihn bei der Kommunalwahl 2026 Herausfordernden Julian Kurzböck (2.v.l.) und Lisa Schlosser. Foto J.Schrenk



| Bücherei

Noch im Dezember in der Gemeindebücherei: „Einfach fantastisch!“, ...

... die Wanderausstellung mit Medien und einer Bücherrallye für Kinder: Einhörner, Drachen, Feen, Magie und alles, was sonst noch dazu gehört.



Sommerferienleseclub

Vielen Dank für die vielen kreativen Beiträge, die wir in diesem Jahr bei der Bewertung der Sommer-Journale bewundern konnten. Als Beispiel wollen wir das Bild von Johanna aus der 2. Klasse präsentieren. Wir hoffen, dass ihr nächstes Jahr wieder dabei seid!



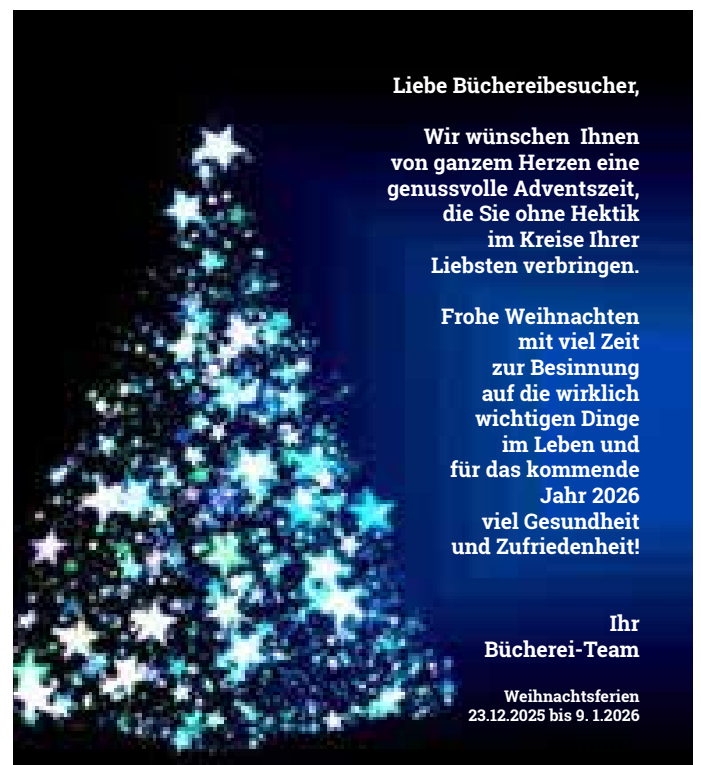
Liebe Büchereibesucher,

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine genussvolle Adventszeit, die Sie ohne Hektik im Kreise Ihrer Liebsten verbringen.

Frohe Weihnachten mit viel Zeit zur Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben und für das kommende Jahr 2026 viel Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihr
Bücherei-Team

Weihnachtsferien
23.12.2025 bis 9. 1.2026



| vhs-Kurse Dezember 2025

17403

Faszination Raunächte -Glaube oder Aberglaube? Räuchern und Rituale!

Mi, 10. Dezember, 19-20.30 Uhr, Deutschordenshaus, Erdgeschoß

Gebühr: 9,- €, Birgitt Hirscheider

Was macht die Zeit „zwischen den Jahren“ eigentlich so besonders? Welche Kraft steckt in diesen Tagen, und wie kannst Du sie nutzen, um zur Ruhe zu kommen und Kraft für das neue Jahr zu schöpfen? In diesem Vortrag erhältst Du spannendes Hintergrundwissen zu Bräuchen und Ritualen, die traditionell in dieser besonderen Zeit gepflegt werden. Du lernst Grundlegendes zum Thema Räuchern – wie es funktioniert, womit und wann man räuchert – und bekommst praktische Tipps und Rituale an die Hand, die Du ganz einfach in Deinen Alltag integrieren kannst. Außerdem erhältst Du einen kleinen Ratgeber (Handprospekt), der Dich auch nach dem Vortrag begleitet. Bitte beachten: Es sind keine Ermäßigungen möglich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Schreibzeug

45006

Erste Hilfe bei Kindernotfällen - Grundkurs

Sa, 24. Januar, 9.30-15.30 Uhr, Rathaus, Rathaussaal

Gebühr: 40,- € (inkl. Skript), Elke Spruck

Alle 18 Sekunden verletzt sich ein Kind in Deutschland so schwer, dass es von einem Arzt oder im Krankenhaus behandelt werden muss. Wenn ein Notfall eintritt, ist die Versorgung des Kindes gerade während der ersten Minuten - also durch den Ersthelfer - entscheidend, oft sogar lebensrettend. Deshalb sollten alle, die privat oder beruflich Kinder betreuen, Erste Hilfe Maßnahmen bei Säuglings- und Kindernotfällen erlernen, um im Notfall ruhiger und beherrzter handeln zu können. In meinem speziellen Erste Hilfe Kurs bei Säuglings- und Kindernotfällen erfahren Sie durch zahlreiche praxisnahe Beispiele und praktische Demonstrationen: Wie Sie kindlichen Notfällen vorbeugen können, wie Sie Notfallsituationen rasch erkennen und beurteilen können, wie Sie in den einzelnen Notfallsituationen (z.B. Kopfverletzungen, Fremdkörper verschlucken,

Verbrennungen, Vergiftungen) richtig reagieren und handeln können, um schwerwiegende Folgen vom Kind abzuwenden. Viele praktische Übungen (z.B. Entfernen eines Fremdkörpers aus den Atemwegen, Herz- Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen und Kindern in den verschiedenen Altersstufen) ergänzen und vertiefen das theoretische Wissen. Zusätzlich erhalten Sie viele Handlungshilfen und Informationen über Notfälle bei Säuglingen und Kindern durch akute Erkrankungen wie z. B. Fieber - Fieberkrampfanfälle, Pseudokrapp usw. Über die Teilnahme an diesem Kurs erhalten Sie eine Bescheinigung sowie ausführliches Informationsmaterial. Schriftliche Anmeldung erforderlich. Keine Ermäßigung möglich.



Anmeldeschein

Pro Person ein eigenes Formular verwenden.
Ausfüllen, ausschneiden und an Ihre vhs vor Ort geben.



Oder melden Sie sich
einfach online an unter
www.vhs-roth.de

| HAUS für KINDER

Liebe Leserinnen und Leser,

das Kalenderjahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen und so beginnt auch im HAUS für KINDER die Vorweihnachtszeit. Von den Aktionen der vergangenen Wochen, die teilweise bereits auf die besinnliche Zeit einstimmten, wollen wir ihnen hier berichten.

Selbstbehauptungskurs

Auch dieses Jahr nahmen viele unserer Vorschulkinder vier Vormittage lang an einem Persönlichkeitstraining teil. Der Kurs diente in erster Linie dazu auf spielerische Weise das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken. Durchgeführt wurde er wieder von Lorenz Gatzhammer, der mit seinem aktionsreichen „Tip Top Standing“-Programm die Kinder begeisterte. Neben der Unterstützung ihres Selbstbewusstseins stärkten die Kinder außerdem ihr Gemeinschaftsgefühl und ihre Teamfähigkeit durch kooperative Gruppenspiele. Die genutzten Methoden trugen dazu bei, die Kinder mit einer ordentlichen Portion Selbstvertrauen zu stärken.

Elternabend Vorschule

Was brauchen Kinder, um den Schulalltag zu meistern? Aufbauend auf dieser Frage fand Ende Oktober der Elternabend zum Thema Vorschule statt. Dazu waren alle Kindergarteneltern eingeladen, um einen Gesamtüberblick über die Zeit vor der Schule und die schulvorbereitende Förderung zu erhalten. So wurde neben der zusätzlichen Förderung der Kinder im letzten Kindergartenjahr auch die Unterstützung in den Entwicklungsphasen der vorherigen Jahre erläutert. Die im Kindergarten zu erwerbenden Fähigkeiten wurden in zeitlicher Abfolge aufeinander aufbauend dargestellt, um die gesamte Entwicklung im Zeitraum des Kindergartenbesuchs im Blick zu haben. Neben der Vorstellung der im Kindergarten stattfindenden Bildungsangebote, wurden auch Möglichkeiten der Unterstützung zuhause an die Eltern weitergegeben, um diese in ihrer Förderung ihrer Kinder zu unterstützen.

Weihnachten im Schuhkarton

Die Kinder des Kindergartens und der Krippe packten, im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auch in diesem Jahr wieder einige Pakete mit Weihnachtsgeschenken für Kinder auf der ganzen Welt. Gesammelt wurden neben Kleidung (wie Handschuhe oder Mütze) und Hygieneartikeln auch Spielsachen, um Kindern, denen es nicht so gut geht, eine Freude zur Weihnachtszeit zu beschern. Die Familien von Kindergarten und Krippe beteiligten sich engagiert am Füllen der Weihnachtsgeschenkkartons. Danke dafür!



Martinsfeier am 11.11.

„Wir gehen heut' mit Laternen durch das Dorf“. So sangen die Kindergartenkinder am Laternenumzug, als sie mit ihren selbstgestalteten Laternen durch die dunklen

Straßen und den Wiesengrund zum Kindergarten zogen. Zuvor wurde in der St. Marienkirche eine Martinsndacht abgehalten, an der sich die Kinder rege beteiligten. Neben zwei Liedern aller Kindergartenkinder trugen die Vorschulkinder die Martinsgeschichte vor, welche anschließend durch Kaplan Hagner in Gedenken an St. Martin aufgegriffen wurde. Dabei beteiligten sich zahlreiche Kinder an den Überlegungen, wie und mit wem man teilen kann und warum es so wichtig ist, sich gegenseitig zu unterstützen.

Auf dem Weg von der Kirche zum HAUS für KINDER sah man dann überall die bunten, mit verschiedenen Techniken gestalteten Laternen, leuchten. Die Kindergartenkinder bildeten den Anfang des Zuges. Ihnen folgten Kaplan Hagner, drei Musiker der Blaskapelle Georgensgmünd und die Krippeneltern mit ihren Kindern und deren Laternen aus mit Apfeldruck verzierten Papiertüten, dicht gefolgt von den Eltern und Besuchern des Laternenzuges. Angekommen im Kindergarten ließen wir den Abend gemütliche mit Bratwurstsemmeln, Punsch, Plätzchen usw. ausklingen.

In der nächsten Ausgabe des Bürgerbriefes werden wir über viele weitere weihnachtliche Aktionen berichten.

Ihr Team vom HAUS für KINDER

| Hospiz am Brombachsee

Seit geraumer Zeit begleitet uns alle hier in der Region das Projekt „Hospiz am Brombachsee“. Ein Projekt, das für die Bürgerinnen und Bürger in den Landkreisen Roth, Weißenburg-Gunzenhausen und der kreisfreien Stadt Schwabach ein echtes Anliegen ist, denn im südlichen Mittelfranken gibt es bisher kein stationäres Hospiz. Ein Projekt, das über alle Interessens- und Parteigrenzen hinweg umfassende Unterstützung aus Politik, Gesundheitswesen und Hospizbewegung erfährt.

Für unheilbar kranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase entsteht am Brombachsee ein Haus, das diesen letzten Weg in Würde und Selbstbestimmtheit möglich macht. Die Weichen sind gestellt: Das Grundstück wur-

de von der Marktgemeinde Pleinfeld in Erbpacht zur Verfügung gestellt und mit dem symbolischen Spatenstich am 9. Oktober ist der erste Schritt zur Realisierung dieses Herzensprojektes getan. Im November konnte die Baustraße fertiggestellt und mit dem Aushub der Baugrube begonnen werden. Wir vom BRK Südfranken haben im Projekt die Rolle des Bauherrn übernommen. Eine herausfordernde Rolle, da der Bau des Hospizes nicht durch Zuschüsse oder Fördergelder finanziert wird. Warum nicht, wenn doch die Notwendigkeit feststeht?

Mit dem Leid unserer MitbürgerInnen, Nachbarn und Freunde soll und darf kein Geld verdient sein. Deshalb sind wir für den Bau des Hospizes auf Ihre Spenden an-

gewiesen. Bitte helfen Sie mit, dass wir das „Hospiz am Brombachsee“ so Wirklichkeit werden lassen können und spenden Sie zweckgebunden an nachfolgende Bankverbindung: VR Bank im südlichen Franken IBAN: DE68 7659 1000 0209 4750 01, BIC: GENODEF1DKV; Verwendungszweck: HospizBrombachsee-122025. Wir sagen Danke, dass Sie das „Hospiz am Brombachsee“ unterstützen und vielleicht auch bei Freunden, Kollegen, Nachbarn und in der Familie über das Herzensprojekt einer ganzen Region sprechen. Wenn wir zusammenhalten, schaffen wir es, „unser“ Hospiz im Sommer 2027 zu eröffnen. Helfen Sie bitte mit! Ihr Projekt-Team „Hospiz am Brombachsee“



„Es geht nicht darum,
dem Leben mehr Tage
zu geben, sondern den
Tagen mehr Leben.“

~ CICELY SAUNDERS

MIT IHRER UNTERSTÜTZUNG
BAUEN WIR DAS NEUE HOSPIZ
IM FRÄNKISCHEN SÜDEN!



Jetzt
spenden!

| Umweltstammtisch



„Muss es immer eine neue Heizung sein?“

Zu diesem Thema hat der Umweltstammtisch Röttenbach in Zusammenarbeit mit der ENA-Roth einen Energievortrag organisiert, der am 16.10.2025 stattfand.

Herr Tausch hat uns hierzu einen umfassenden Überblick über energetische Sanierungsmöglichkeiten von

Wohngebäuden und Informationen zur Einschätzung des energetischen IST-Zustandes aufgezeigt. Der Experte der ENA-Roth stellte uns verschiedenste moderne Techniken zur Sanierung von Dach, Fenstern, Fassaden und Kellerdecken vor. Zudem erläuterte er, welche modernen Heizsysteme nach der Sanierung eingesetzt werden können.

Es wurden Fördermöglichkeiten aufgezeigt, die die Umsetzung dieser Maßnahmen unterstützen können. Jeder Bürger kann schon mit einfachen Maßnahmen eine große Wirkung erzielen. Ebenfalls

wurde der aktuelle Stand bzgl. kommunaler Wärmeplanung in unserer Gemeinde angesprochen.

Für weitere Informationen bzgl. Sanierungsmöglichkeiten und Fördermittel stehen Herr Tausch und das Team der ENA-Roth zur Verfügung.

| HGV



Anfang November trafen wir uns mit unseren Mitglieder:innen zu einem gemütlichen Beisammensein. Zu unserer Freude kamen über-

raschend viele Gäste – besonders schön war, dass sowohl „alte“ als auch „neue“ Vereinsmitglieder mit ihren Partnern teilnahmen.

Am **14. Dezember 2025** nehmen wir erstmals an der **Glühweinhütte der Gemeinde** teil. Gemeinsam mit der Landjugend werden wir dort unsere beliebte Kartoffelsuppe sowie Glühwein und Kinderpunsch anbieten.

Das Jahr ist wieder wie im Flug vergangen. Rückblickend dürfen wir auf zahlreiche schöne Aktionen und Veranstaltungen zurückschauen. Über das Jahr verteilt fanden mehrere interessante Vorträge statt – unter anderem zu den Themen **Kompostierung, Klimawandel im Freizeitgarten, Tomatenkunde**, eine **Keuperwegwanderung** sowie die **Besichtigung einer biologischen Obstplantage** im Großweingarten.

Auch auf unserer Streuobstwiese war einiges geboten: Eine **Kräuterwanderung**, ein Sensenkurs und die **Apfel-ernte mit beiden Kindergärten** bereicherten unser Jahresprogramm. Am HGV-Platz organisierten wir außerdem das **Ostereiersuchen**, das **Mitgliedertreffen** und das **Ferienprogramm der Gemeinde**. Im Oktober nahmen wir am **Kartoffelmarkt** teil.

Für das kommende Jahr sind bereits weitere Vorträge rund um das Thema Garten sowie verschiedene Veranstaltungen geplant – lasst euch überraschen!

Da die Tage nun kürzer und die Nächte kälter werden, passt ein wärmender **Apfelpunsch aus unserem Apfelsaft** besonders gut. Auch heuer gibt es wieder Apfelsaft zu erwerben: **5-Liter-Bag für 7,50 Euro**. Auch hätten wir noch unser **Heimatsbuch** für 15 Euro.

Solltet Ihr Interesse an Apfelsaft und Heimatsbuch haben, dann bei Ludwig Seibold 09172/2182 oder bei Martina Karg, Tel. 09172/667413 melden.

Viele Grüße Ihr HGV

**Wir wünschen Euch allen
frohe und besinnliche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr 2026**



Zum Jahresende
möchten wir uns
herzlich bei allen
Kundinnen und Kunden
bedanken,
die unseren Dorfladen
mit ihrem Einkauf
unterstützen.

Ihr tragt dazu bei,
dass unser Dorf
zusammenhält und
lebendig bleibt.



Wir wünschen
Ihnen und Ihren Familien
ein friedvolles Weihnachtsfest,
Zeit für die wichtigen
Dinge im Leben und
einen glücklichen Start
in das
neue Jahr 2026!

Ihr Dorfladen-Team

Rathausplatz 5 - 91187 Röttenbach Tel.: 09172 / 700 458 9
Ihr findet uns auch im Internet:



Öffnungszeiten:
Mo-Di: 07:30 - 18:00
Mi: 07:30 - 13:00
Do-Fr: 07:30 - 18:00
Sa: 07:00 - 12:00

| Abfallsorgung 2026

Wie bereits 2025 wird es auch im Jahr 2026 keinen gedruckten Abfuhrplan geben. Deshalb veröffentlichen wir die **Termine im Bürgerbrief – bitte gut aufbewahren.**

Alle relevanten Daten und Termine sind außerdem wieder digital auf der Homepage des Landratsamtes sowie über die AbfallApp abrufbar. Über die App können auch volle Grüngut-, Glas- oder Altmüllbehälter gemeldet werden. Weitere Informationen zu den Wertstoffhöfen sowie Hinweise zu falschen oder fehlenden Entleerungen können dort ebenfalls übermittelt werden.

Auf der Homepage besteht selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit, sich seinen individuellen Abfuhrplan auszudrucken.

Tour A Papier und Gelber Sack Gemeinde Röttenbach

Januar	Montag,	12.
Februar	Montag,	9.
März	Montag,	9.
April	Dienstag,	7.
Mai	Donnerstag,	7.
Juni	Freitag,	12.
Juli	Freitag,	10.
August	Freitag,	7.
September	Freitag,	4.
Oktober	Freitag,	2.
	Freitag,	30.
November	Freitag,	27.
Dezember	Mittwoch,	23.

Tour B Ortsteile Mühlstetten Niedermkau, Unterbreitenlohe, Oberbreitenlohe

Januar	Mittwoch	21.
Februar	Mittwoch,	11.
März	Mittwoch,	11.
April	Dienstag,	14.
Mai	Mittwoch,	13.
Juni	Donnerstag,	18.
Juli	Donnerstag,	16.
August	Donnerstag,	13.
Sept.	Donnerstag,	10.
Oktober	Donnerstag,	8.
Nov.	Donnerstag,	5.
Dez.	Donnerstag,	3.

Sammelstellen Röttenbach

Altfett / Röttenbach / Rathausplatz 5 / Dorfladen
Altglas- und Metall / Röttenbach / Im Tal / geg. Bauhof
Altglas- und Metall / Mühlstetten / Pleinfelder Strasse
Altglas- und Metall / Niedermkau / Ortsmitte
Altglas- und Metall / Oberbreitenlohe / Oberbreitenlohe A
 Ortsrand Richtung Georgensgmünd
Kleidercontainer / Röttenbach / Im Tal / geg. Bauhof

Problemabfallsammlung Umweltmobil

25.03.2026 Mittwoch	13.30 - 14.30 Röttenbach Bauhof
17.07.2026 Freitag	15.00 - 16.00 Röttenbach Bauhof
11.11.2026 Mittwoch	9.30 - 10.30h Röttenbach Bauhof

Gartencontainer

Im Tal / Bauhof
 von 14.02.2026 bis 30.11.2026

Hausmüll und Bio

Gemeinde Röttenbach und alle Ortsteile

Januar	Dienstag,	13.
	Dienstag,	27.
Februar	Dienstag,	10.
	Dienstag,	24.
März	Dienstag,	10.
	Dienstag,	24.
April	Mittwoch	8.
	Dienstag,	21.
Mai	Dienstag,	5.
	Dienstag,	19.
Juni	Dienstag,	2.
	Dienstag,	16.
	Dienstag,	30.
Juli	Dienstag,	14.
	Dienstag,	28.
August	Dienstag,	11.
	Dienstag,	25.
September	Dienstag,	8.
	Dienstag,	22.
Oktober	Dienstag,	6.
	Dienstag,	20.
November	Dienstag,	3.
	Dienstag,	17.
Dezember	Dienstag,	1.
	Dienstag,	15.
	Dienstag,	29.

| Gegen das Böse, für das Gute!

Sonderausstellung im Museum Fundreich Thalmässing „Gegen das Böse, für das Gute!“

Die neue Sonderausstellung „Gegen das Böse, für das Gute!“ im Fundreich Thalmässing zeigt wie eng Amulette und Talismane seit der Vorzeit mit der Geschichte der Menschen verknüpft sind. Die Ausstellung, die von der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V. konzipiert wurde, bringt Glücksbringer aus allen Zeiten und Welten hervor.

Amulette und Glücksbringer können manchmal helfen, archäologische Funde zu interpretieren. Aber nicht nur in vergangenen und fremden Kulturen gehören Amulette zum Alltag. Auch hier und heute sind diese und andere Glücksbringer allgegenwärtig. Selbst manch aktueller profaner Körperschmuck hat – meist unerkant – eine magische Herkunft aufzuweisen.

In der Ausstellung lernt man eine ganze Reihe von zauberhaften Objekten kennen. Für die Wirkung als Talisman oder Glücksbringer war neben dem Material, die Bearbeitung, aber auch die Gestalt von Bedeutung. Auch aus der eigenen Dauerausstellung lassen sich zwei wunderschöne Amulette bewundern: der Rinderanhänger und

die Augenperle. Neben der Sonderausstellung lädt das Museum zu einer Reise durch die Vergangenheit der Region ein. Zahlreiche Fundstücke, aus der Steinzeit bis zur Zeit der Völkerwanderung lassen die Geschichte wirklich „begreifen“. Jeden ersten Sonntag im Monat gibt das verteilte Museumspersonal bei einer Führung um 14 Uhr einen tieferen Einblick in die Ausstellung.

Das Museum ist der perfekte Ausgangspunkt für weitere Erkundungen: Eine Teilroute des Archäologischen Wanderweges, der Vorgeschichtsweg, führt zu Fundstätten am Jurarand und zum Geschichtsdorf Landersdorf. Dort lassen originalgetreue Rekonstruktionen eines Kelten-



Neue Museumsbroschüre „Reisen in die Vergangenheit“

Steinzeit- und Bajuwarenhauses die Vergangenheit lebendig werden. Das Geschichtsdorf ist ganzjährig kostenfrei begehbar.

Die Winter-Öffnungszeiten des Museums bis einschließlich März sind von Freitag bis Sonntag, 13 – 17 Uhr sowie an Feiertagen jeweils von 13 bis 17 Uhr.

Die neu überarbeitete Museumsbroschüre „Reisen in die Vergangenheit“ führt die Geschichte unserer Region eindrucksvoll vor Augen: zahlreiche Museen und private Sammlungen führen von der Jungsteinzeit über die Zeit der Industrialisierung bis ins 20. Jahrhundert - jede Ausstellung auf ihre ganz eigene Art. Sicherlich versteckt sich hier noch ein Geheimtipp für die Winterzeit und den nächsten Museumsbesuch.

| Musterwohnung TABEA

TABEA lädt ein zum „Samstag der offenen Tür“!

Am Samstag 13.12.2025 ist es wieder soweit



Zu Hause wohnen (bleiben) – Tipps von Profis

Die meisten von uns wollen solange wie möglich zu Hause wohnen bleiben – trotz Gebrechen, die das Alter mit sich bringen kann oder mit Einschränkungen durch einen Unfall oder Krankheit.

Aber wie kommt man in den zweiten Stock, wenn Treppensteigen schwierig oder unmöglich ist? Wie öffnet man das Marmeladenglas, wenn die Kraft in den Händen nachlässt?

Für diese und viele weitere Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen gibt es hilfreiche Tipps und Informationen von Profis in unserer Musterwohnung TABEA in Roth.

Dort finden sich viele pfiffige Alltagshelfer, die man im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“ kann. Alles kann ausprobiert und getestet werden. Für viele Hilfsmittel gibt es Beschreibungen, die kostenfrei zur Verfügung stehen. Die zertifizierten Wohnraumberater, Carmen Fuhrmann und Gerhard Kunz, informieren auch über die Möglichkeiten von finanziellen Förderungen für eine wohnraumverbessernde Maßnahme sowie zu individuellen Lösungen für Ihr Zuhause.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle Interessierten, egal welchen Alters!

Öffnungszeiten:

Die TABEA ist donnerstags von 9:00 – 13:00 Uhr geöffnet. Als Erweiterung laden wir vierteljährlich zum „Samstag der offenen Tür“ ein.

Öffnungszeiten: 9:00 – 13:00 Uhr

Anschrift: Gartenstraße 30a, 91154 Roth

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

| Fahrpläne für VGN-Gebiet

Ab dem Fahrplanwechsel 14.12.2025 werden vonseiten des VGN keine Taschenfahrpläne mehr ausgegeben. Viele Fahrgäste sind jedoch gewohnt, ein gedrucktes Exemplar bei sich zu haben.

Um Beschwerden vorzubeugen, könnten die Gemeinden ggfs. die Fahrpläne, die in ihrem Gemeindegebiet wichtig sind, in ihren Mitteilungsblättern abdrucken.

Fahrpläne ab 14.12.2025 der DB und der Buslinien stehen zum größten Teil bereits online unter: www.vgn.de zur Verfügung.

Spendenaktion

JEDER BÜRGER EIN EURO



Liebe Landkreislebenden und -bürger,

es vergeht kein Tag, an dem wir nicht in den Nachrichten mit Elend, Hunger, Krieg oder Naturgewalten konfrontiert werden. Wir sehen schreckliche Bilder aus allen Ecken und Enden der Welt. Armut und Not gibt es aber auch bei uns. Dem will die Spendenaktion unseres Landkreises seit vielen Jahren zumindest ein klein wenig entgegenreten und unterstützt deshalb jeweils zwei internationale und zwei regionale Projekte.

Weil Not aber nicht nur Mensch, sondern auch Tier treffen kann, haben wir dieses Mal eine Einrichtung mit aufgenommen, die – wenn auch nur auf den ersten Blick – aus dem Raster fällt. Ich bitte Sie herzlich (wieder) um Ihre Unterstützung. DANKE. Wir sind und haben nur eine Welt!

Ihr/Euer Landrat

Ben Buan

01 PROJEKT „TIERHEIM ROTH“

Das Tierheim betreut täglich etwa 150 Hunde, 400 Katzen und 200 Kleintiere. Aber die Sorgen sind groß: Unwetter haben das Gebäude beschädigt. Das kostet Geld. Eine Katzenschwemme sorgt zudem für eine Mehrbelastung und weniger Pensionsplätze. **Folge:** Weniger Einnahmen. Eine Erweiterung und Sanierung sind dringend nötig. Daher freut sich der Verein über „Jeden Euro“ oder eine Mitgliedschaft ab 25 Euro im Jahr. Im Idealfall geht auch beides...



03 PROJEKT „HELPERKREIS ROTER SCHWAN“

Der Rote Schwan hilft Menschen in der Region, die in Not geraten sind. Ein Team bespricht mit den Betroffenen die Situation und sucht eine Lösung, um wieder etwas Zuversicht zu geben. Die Unterstützungen reichen von Stromnachzahlungen, Umzugshilfen, Mietzuschüssen, Übernahme von Therapiestunden, Kauf von Alltagsgegenständen hin zu dringend benötigten Schulsachen und Lebensmitteln sowie vielen anderen individuellen Hilfen.



02 PROJEKT „VANESSA SECONDARY SCHOOL“

Die „Vanessa Secondary School“ ist eine Privatschule im Süden Tansanias. Viele Schüler und Schülerinnen kommen aus verarmten Dörfern, darunter zahlreiche Waisenkinder. Träger der Schule ist die Tehila-Foundation, für welche Irmgard Hautum und Gerd Weikermann aus Roth inzwischen die Ansprechpartner in Deutschland sind. Derzeit unterstützt die Stiftung fünfzig Waisen in sechs Klassen mit Schulgeld und bietet ihnen Unterkunft und Verpflegung an.



04 PROJEKT „KÜCHENHAUS STANG GIRLS SCHOOL“

In der „Stang Girls School“ in Papua-Neuguinea werden pro Jahr rund 40 junge Frauen ausgebildet. Nach der Ausbildung kehren die ehemaligen Schülerinnen in ihre Heimatdörfer zurück und geben ihr erlerntes Wissen weiter. Das Ev.-Luth. Partnerdekanat Windsbach – mit den Kirchengemeinden Dürrenmungenau und Wassermungenau – hat sich die Erneuerung des völlig maroden Küchenhauses, in dem sich die Frauen täglich ein Essen kochen, zur Aufgabe gemacht.



SPENDENKONTEN

Sparkasse Mittelfranken-Süd DE76 7645 0000 0000 1818 18
VR-Bank Mittelfranken Mitte eG DE03 7656 0060 0004 7501 52

ZEITRAUM: 1. DEZEMBER 2025 BIS 30. APRIL 2026

Spenden, die nach dem 30.04.2026 eingehen, werden für die nächste Spendenaktion verwendet.

Ab 300 Euro kann eine Spendenbescheinigung erstellt werden – geben Sie dazu bitte bei der Überweisung im Verwendungszweck Ihre vollständige Anschrift an – DANKE

Weitere Informationen unter:
www.landratsamt-roth.de/spendenaktion





Katholische Kirche

Gottesdienste

Mo 01.12.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 02.12.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Roratemesse musik. gestaltet
Mi 03.12.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do 04.12.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 05.12.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Ggd 17:30 Uhr	Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag, währenddessen 18:00 - 18:45 Uhr Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 06.12.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Rö 19:00 Uhr	Vorabendmesse (Herz-Maria-Sühnesamstag)
So 07.12.	Mü 08:30 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe
Hochf. der ohne Erbsünde empf. Jungfrau u. Gottesmutter Maria		
Mo 08.12.	Rö 08:15 Uhr	Hochamt
	Ggd 12:00 – 13:00 Uhr	Gnadenstunde, Anbetung
	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hochamt
Di 09.12.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Roratemesse musik. gestaltet
Mi 10.12.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do 11.12.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 12.12.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 19:00 Uhr	Hl. Messe
Kollekten für die Heizkosten der Kirchen (Samstag/Sonntag)		
Sa 13.12.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Mü 19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 14.12.	Rö 08:30 Uhr	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern
	Ggd 10:00 Uhr	Hochamt zum Wunibaldsfest
Mo 15.12.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 16.12.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Roratemesse musik. gestaltet
Mi 17.12.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do 18.12.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 19.12.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Nm 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 20.12.	Ggd 15:00 Uhr	Beichtgelegenheit v. Weihnachten
	Rö 16:00 Uhr	Beichtgelegenheit v. Weihnachten bis 17:00 Uhr bei auswärtigem Beichtvater
	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Mü 19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 21.12.	Rö 08:30 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe
Mo 22.12.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 23.12.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste / Termine / Infos

Heiliger Abend/Weihnachten – Adveniat-Kollekte (24./25.12)

Mi 24.12.	Ggd 15:30 Uhr	Familien-Wortgottesd./Krippenspiel
	Mü 16:30 Uhr	Christmette
	Rö 16:30 Uhr	Familien-Wortgottesd./Krippenspiel
	Rö 21:00 Uhr	Christmette
	Ggd 22:00 Uhr	Christmette, anschl. herzliche Einladung zu Glühwein und Kinderpunsch
Do 25.12.	Rö 08:30 Uhr	Hochamt zu Weihnachten
	Ggd 10:00 Uhr	Hochamt zu Weihnachten
Fr 26.12.	Mü 08:30 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
	Ggd 10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
	Rö 10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Weihnachten
Sa 27.12.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Mü 19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Weihe des Johanneswein
So 28.12.	Rö 08:30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Kinder
	Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Kinder
Mo 29.12.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 30.12.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Silvester und Neujahr		
Mi 31.12.	Ggd 16:30 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss
	Rö 18:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss
Do 01.01.	Rö 11:00 Uhr	Hochamt Neujahr
	Ggd 17:00 Uhr	Hochamt Neujahr

Hausgottesdienst im Advent „Wir wollen gehen im Licht des Herrn!“ - Heftchen liegen in den Kirchen aus. Mo, 01.12.

Seniorenachmittag Röttenbach	Di, 02.12. 14:00 Uhr
KDFB Rö: Kaffeeklatsch im Dorfladen	Do, 04.12. 10:00 Uhr
Senioren-Pfarnachmittag Mühlstetten	Do, 04.12. 14:00 Uhr
KDFB Rö: Besinnliche Adventsfeier	Fr, 12.12. 19:00 Uhr
KDFB Rö: Abgabe der Spendengläser	bis So, 14.12.
Krippenspiel des Kindergarten Mühlstetten	anschl. Lichterzug, zur Waldweihnacht
	Sa, 20.12. 16:00 Uhr
Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle	So, 28.12. 18:00 Uhr

Liebe Kinder, bitte gebt Euer gefülltes Spendenkästchen bei den Weihnachtsgottesdiensten ab (bitte gut zukleben).



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Haben Sie Interesse an einer Kandidatur?
Oder möchten Sie Jemanden vorschlagen? Wahlvorschlagskarten liegen in den Kirchen aus. Abgabe bis zum 04.01.2026.

Wir wünschen frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensmünd

Dienstag und Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 09172 663300	Fax 09172 700564
E-Mail:	georgensmuend@bistum-eichstaett.de
Web:	www.kathgeo.de
Pfarrer:	Dekan Matthäus Ottenwälder
Pfarrvikar:	Wolfgang Hagner
Diakon:	Matthias Herrler
Pfarrsekretärinnen:	Petra Blum, Monika Bößl

Büro geschlossen:
22.12.25 - 06.01.26



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Georgensgmünd und Petersgmünd

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728

pfarramt.georgensgmünd@elkb.de

Bürozeit: Di. + Mi. 8.30 – 12.30 Uhr + Do., 13.00 – 17.00 Uhr

PfarrerIn Cornelia Meinhard, Am Kirchenbuck 1

Telefon (09172) 1728, cornelia.meinhard@elkb.de

Diakonin Marko Degenhardt-Ebersberger

Mobil (0163) 8352628

Zweite Pfarrstelle im Moment vakant

MesnerIn

Petersgmünd: Annette Schmidtkonz, Mobil (0176) 73771573

Friedhofsverwaltung

Fam. Stengel, Telefon (09172) 2886, Mobil (0175) 1931890,

friedhofsverwaltung-georgensgmünd@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Dr. Reinhard Schulz, Birgit Bimmüller, Michael Gsaenger

Spendenkonto Georgensgmünd: Sparkasse Mittelfr. Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto Petersgmünd: VR-Bank Mittelfranken Mitte

IBAN: DE29 7656 0060 0003 0077 58, BIC: GENODEF1ANS

Aktuelles und weitere Informationen
finden Sie im Internet:

www.evangeo.de

www.youtube.com/evangeo

www.facebook.com/ev.kirche.georgensgmund

www.instagram.com/evangelisch_georgensgmund



Helfen Sie mit Ihrer Spende

Unterstützen Sie „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet. Verwenden Sie dazu die Spendentütchen, die über die Werbung verteilt werden und geben diese im Gottesdienst oder im Pfarramt ab. Oder Sie spenden mit dem Verwendungszweck „Brot für die Welt 2025“ an das Konto der evangelischen Kirchengemeinde: IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS Sparkasse Mittelfranken Süd

**Brot
für die Welt**

Classic Brass In St. Peter

Classic Brass gastiert am 11. Januar 2026, 17.00 Uhr in St. Peter. Vorab schon einmal herzliche Einladung zum Konzert.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag – 2. Advent	07.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst, St. Peter (Präd. Vosswinkel), anschließend Turmziegelverkauf
		10.30 Uhr	Gottesdienst, Mühlstetten (Prädikant Vosswinkel)
		14.30 Uhr	Zum Weihnachtsmarkt: Konzert Kirchenchor und Halbtöne, Gemeindehaus
Dienstag	09.12.	19.45 Uhr	Weihnachtssitzung IGV Georgensgmünd + Rittersbach mit Dekan Volker Klemm
Sonntag – 3. Advent	14.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst, mit KiGo und KidsGo, Gemeindehaus (Pfrin. Meinhard), anschließend Turmziegelverkauf
Sonntag – 4. Advent	21.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst, St. Peter (Pfrin. Meinhard), anschließend Turmziegelverkauf
		15.00 Uhr	Kindergottesdienst, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
		16.00 Uhr	Krippenspiel, St. Peter (Pfrin. Meinhard + Konfis + Team)
		17.30 Uhr	Christvesper, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
		18.45 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor, Mühlstetten (Pfrin. Meinhard)
Mittwoch – Hl. Abend	24.12.	20.00 Uhr	Christvesper, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
		9.30 Uhr	Pfarrei-Gottesdienst mit Abendmahl, St. Marien Rittersbach (Pfr. M. Meinhard)
		9.00 Uhr	Gottesdienst, St. Peter (Pfrin. Meinhard)
		17.00 Uhr	Pfarrei: Weihnachtliche Chorandacht mit Kirchenchor Rittersbach, Germania Roth, St. Marien Rittersbach (I. Mayer; Pfrin. Meinhard)
Mi. – Altjahresabend	31.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, St. Peter (Diakonin M. Degenhardt)

Veranstaltungen im November 2025

Donnerstag 4. Dezember

Bündnis 90 Die Grünen

Weihnachtsfeier
19 h in der Kleinen Kneipe
in Mühlstetten (S. 15)

Sonntag 7. Dezember

Glühweinhütte

15-20 Uhr Rathausplatz
(S.4)

Samstag 6. Dezember

VdK

Nikolausfeier 14 h im
Gasthaus Knäblein
(S. 35)

Sonntag 7. Dezember

BRK

14 h Adventsfeier im
Deutschordenshaus

Samstag 13. Dezember

Reservisten- und Soldatenkameradschaft

Jahreshauptversamm-
lung 19 h in der
Gaststätte Knäblein (S. 30)

Sonntag 14. Dezember

Glühweinhütte

15-20 Uhr Rathausplatz
(S.4)

Dienstag 16. Dezember

AWO

Musikalische Weih-
nachtsfeier im Deutschor-
denshaus 14 h (S. 12)

Mittwoch 17. Dezember

Seniorenbeirat

12 h Gemeinsames
Mittagessen für Senioren
im Gasth. Knäblein, An-
meldg. bis 7. November
unter 09172/439877 oder
bei Claudia Zintl Tel.
09172/685654 (S.9)

Samstag 20. Dezember

TSV Mühlstetten

Waldweihnacht beim
Sportheim, 17.30 h (S. 27)

Sonntag 21. Dezember

Glühweinhütte

15-20 Uhr Rathausplatz
(S.4)

Mittwoch 24. Dezember

Musikverein

Weihnachtsrundspielen
13 h in der Frankenstraße
13.30 h an der Baumleite
(S.4)

Sonntag 28. Dezember

Glühweinhütte

15-20 Uhr Rathausplatz
(S.4)

Sonntag 05. Januar

Glühweinhütte

15-20 Uhr Rathausplatz
(S.4)

Montag 6. Januar

TSV Röttenbach

Jahreshauptversamm-
lung um 14 h im Vereins-
heim (S. 31)

TSV Röttenbach

16 bis 17 h
Fußball Bambini,
große Schulturnhalle.
Infos auch für andere
Fußballklassen: Norbert
Dittl, Jugendleiter
(Tel. 09172/669166)

TSV Röttenbach

17 bis 20 h
Leichtathletik, große
Schulturnhalle. Infos: Stef-
fi Eberler (E-Mail: steffi.
eberler[at]arcor.de)

TSV Röttenbach

20 bis 21 h, Low Aerobic,
große Schulturnhalle;
Infos: Hilde Schielein
(Tel. 09172/1416)

SSG

Luftgewehr/Luftpistole
Training für alle Alters-
gruppen, Schützenheim 18
bis 20 h. Infos: Markus
Betz (Tel. 0151/20502178)

Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten

19 bis 20.30 h
Treffen Jugendfeuerwehr
(ab 12 Jahren), Gerätehaus
Infos: Günther Penzen-
stadler, (Tel. 0175/5913587)

Kerstin Seßner

Pilates 17-19 h
Deutschordenshaus
kerstin.sessner[at]
klassisches-pilates.de

DIENSTAG

BRK Röttenbach

8:30 bis 9:30 h
Seniorengymnastik,
kleine Schulturnhalle
Infos: Manuela Rösch
(Tel. 0157/82118371)

TSV Röttenbach

17 bis 19 h
Tischtennis, Jugend,
kleine Schulturnhalle.
Infos: Michael Genzler
(Tel.: 0160/94670536) - es
gibt noch weitere Termine

für das Jugendtraining

TSV Mühlstetten

19.30 bis 20.30 h
Damen-Gymnastik,
große Schulturnhalle
Infos: Astrid Fleischer
(Tel. 09172/8966)
Karate: 18 bis 20 h,
Deutschordenshaus; Infos:
Bernd Amann, (E-Mail:
b.amann[at]t-online.de)

MITTWOCH

Krabbelgruppe

vormittags 0-3 Jahre,
Kellergeschoss / Krabbel-
gruppenraum der Grund-
schule Röttenbach-Mühl-
stetten
Infos: Linda Kurzböck
(Tel: 0151/19314272)

TSV Röttenbach

16 bis 17.00 h,
Bewegungserziehung ab
Kindergartenalter, große
Schulturnhalle; Infos:
Thekla Singer
(Tel. 09172/8100)

BRK Röttenbach

16.30 bis 17.30 h
Seniorengymnastik,
kleine Schulturnhalle.
Infos: Brigitte Hefe-
le (Tel. 09172/8886)

TSV Mühlstetten

Dart im Sportheim 19 h

TSV Röttenbach

19 bis 20.00 h, Aerobic,
große Schulturnhalle;
Anja Meier (Tel. 8048)

DONNERSTAG

TSV Röttenbach

15.30 bis 16.30 h
Turnzwerge mit Eltern,
große Sporthalle
Infos: Jasmin König
(Tel. 0176/30768700)

Musikverein Röttenbach

Kunterbund (Nachwuchs-
orchester), 18.30 bis 19.30 h
Jugend- und Blasorches-

Wiederkehrende Veranstaltungen i.d. Woche

MONTAG

BRK Röttenbach

8.30-9.30 h Osteoporose-
Seniorengymnastik,

kleine Schulturnhalle
Infos: Birgit Gaßmann
(Tel. 09172/700139)

ter, 19.30 h
(nicht in den Ferien)

TSV Röttenbach

19 bis 22 h
Tischtennis,
kleine Schulturnhalle
Infos: Matthias Becker
Es gibt noch weitere
Termine für das
Training

FREITAG

RSK Röttenbach

Jeden 2. Freitag Monats-
sitzung, 19 h im Gasthaus
Knäblein

SG Röttenbach-Mühlstetten

15.30 bis 16.30 h, Fußball
Bambinis, gr. Schulturn-
halle: Infos Norbert Dittl
Jugendleiter (Tel. 669166)

Karate:

Karate für Kinder ab 6 J.
große Schulturnhalle,
17.15 bis 18.30 Uhr;

Infos: Bernd Amann,
(E-Mail: b.amann[at]
t-online.de)
bietet auch Kurse für
Jugendliche/Erwachsene an.

TSV Mühlstetten

17.30 bis 18.45 h
Step-Aerobic, kleine
Schulturnhalle; Infos:
Manuela Rösch
(Tel. 0157/82118371)

TSV Röttenbach

18.30 - 22 h Tischtennis,
kleine Schulturnhalle
September - April

SONNTAG

SSG

10 bis 12 h, Bogentra-
ining für Erwachsene im
Schützenheim und für
Jugendliche in der großen
Schulturnhalle
Infos: Markus Betz
(Tel. 0151/20502178)

| TSV Mühlstetten 1966



Waldweihnacht
Sportheim Mühlstetten

20.12.2025
17:30 Uhr

Lichterzug mit
mitgebrachten
Laternen um 17 Uhr
vom Friedhof zum
Sportheim

Weihnachtsmann - Tombola - Speis und Trank



DEIN FLIESENEXPERTE VOR ORT!

- ◆ Fliesenausstellung
- ◆ Beratung
- ◆ Lagersortiment
- ◆ Verlegung

**NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN!**



Fliesen Vonhoff GmbH

Breitenloher Weg 27
91166 Georgensgmünd
Telefon: 09172 - 18 59
info@fliesen-vonhoff.de



Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi:
nur nach Terminvereinbarung
Do: 08 - 18 Uhr
Fr: 08 - 16 Uhr

www.fliesen-vonhoff.de

„Essen vom Roten Kreuz –
das war tatsächlich eine
deiner köstlichsten Ideen,
mein Lieber!“



BRK-Kreisverband
Südfranken



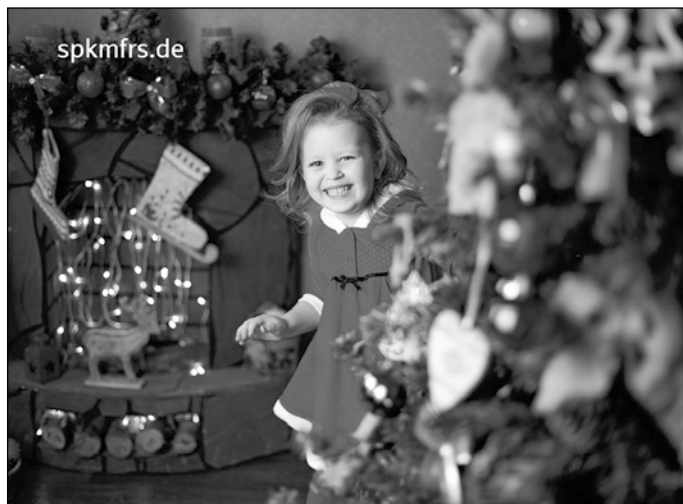
Menü-Service. Älter, bunter, köstlicher.
Telefon: 08000 365 000 · www.brk-suedfranken.de



MUSIKWERKSTATT
GEORGENSGMÜND
KOSTENLOSE PROBESTUNDE: 09172/68353
Gitarre|Klavier|Keyboard|Geige|Schlagzeug

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in
Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach
ist der Schrenk-Verlag, Alramweg 3,
91187 Röttenbach, www.buchfranken.de;



spkmfrs.de

Frohe Weihnachten und erholsame Feiertage

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
ein schönes Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches neues Jahr.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihre  Sparkasse
Mittelfranken-Süd

Suchen Grundstücke zum Sandabbau oder als Ausgleichsflächen!



PLEINFELDER
QUARZSAND

Sie sind Eigentümer eines Grundstückes,
das für den Sandabbau oder als
Ausgleichsfläche geeignet wäre?

Dann freuen wir uns über Ihren Kontakt:

Telefon: 09144 608229-0

Telefax: 09144 608229-30

Mail: info@pleinfelder-quarzsand.de

www.pleinfelder-quarzsand.de



Apotheker: Tarrieq Marie

Alte Post-Apotheke

Marktpl. 2, 91785 Pleinfeld

Schnell. Persönlich. Zuverlässig. Ihr Apothekenservice für Röttenbach

Liebe Röttenbacherinnen und Röttenbacher, wir beliefern Sie zuverlässig und bequem,
direkt nach Hause – ganz einfach per Botendienst. Die Lieferung ist für Sie kostenlos!

UNSERE LIEFERBEDINGUNGEN:

- **Bestellungen bis 12:00 Uhr** werden **noch am selben Tag** geliefert
Später eingehende Bestellungen werden **am nächsten Arbeitstag** zugestellt
- **Liefertage:** Montag bis Freitag



Kennenlern-Rabatt

Jetzt 5 € Rabatt auf
Ihre erste Bestellung
per APP

Gutscheine sind ausschließlich
auf OTC- und Freiwahl-Arznei-
mittel einlösbar.



Nutzen Sie auch unsere App!

Bestellen Sie zukünftig noch einfacher und schneller bei uns, indem Sie sich unsere
App herunterladen. Scannen Sie dafür den nebenstehenden QR Code und gelangen
Sie direkt in unsere Apotheke.



SO EINFACH BESTELLEN SIE:

Online: www.apotheke-pleinfeld.de
E-Mail: Service@apotheke-pleinfeld.de
Telefon: 09144 / 94111
Auch per APP

Markt-Apotheke

Marktplatz 1 • 91166 Georgensgmünd

Telefon 09172 69 87 0 • Fax 09172 69 87 – 21

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 – 18:00; Sa. 08:00 – 12:30

**Wir liefern von Montag - Freitag kostenlos
nach Röttenbach, Mühlstetten und Stirn**

Metzgerei Knäblein

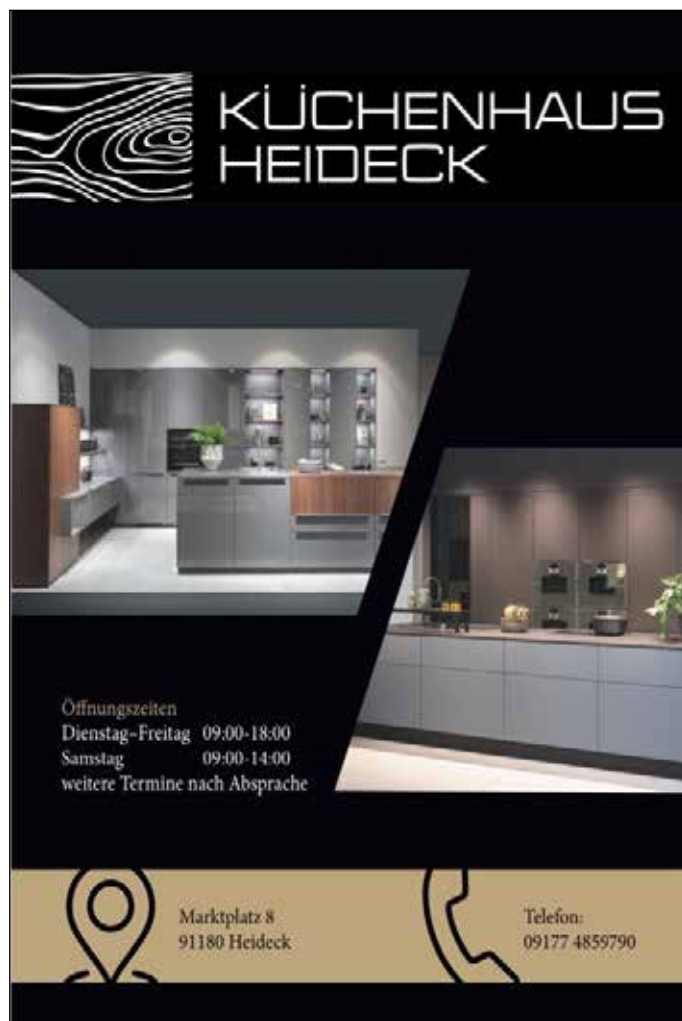
Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen



Produktion/Hauptsitz:
Deutschermstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weissenburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 667630



KÜCHENHAUS HEIDECK

Öffnungszeiten
Dienstag-Freitag 09:00-18:00
Samstag 09:00-14:00
weitere Termine nach Absprache

Marktplatz 8
91180 Heideck

Telefon:
09177 4859790

*Wir wünschen Ihnen
eine erholsame Weihnachtszeit
Und ein glückliches
neues Jahr*



Wegerer..

metallbau ■ spenglerei

info@wegerer-stirn.de - Tel. 09144/94923



Druckerei Fuchs

Gestaltung und Druck aus der Region

Hauptstraße 24 | 91174 Spalt
0 9175 - 79 50 31 | info@druckerei-fuchs.de
www.druckerei-fuchs.de

WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

SD Automobile

**Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma
direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.
Faires und marktorientiertes Angebot.
Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!**

E-Mail: info@SD-Automobile.com
Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718
SD-Automobile | Inh. Seiwert Dietmar
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach



**Gemeinsam
gut gebaut.**

www.yourhaus-bau.de

Kontaktieren Sie uns einfach:
E-Mail: info@yourhaus-bau.de
Telefon: 09175 9072456

**YOUR
HAUS**

Reservisten- und Soldatenkameradschaft Röttenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Reservisten- und Soldatenkameradschaft Röttenbach

Für den 13.12.2025 laden wir um 19 Uhr zum Jahresessen und im Anschluss ab 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ein. Die Veranstaltung findet in der Gaststätte Knäblein in Röttenbach statt.



Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vors.. Markus Bimüller
2. Bericht des Schriftführers Michael Gerstner
3. Bericht des Kassierers Rainer Merlein
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Sonstiges

Für das Jahresessen bitte bis zum 06.12.2025 beim 1. Vorstand Markus Bimüller anmelden.

ein Pinguin auf der Eisscholle rutschen. An jeder Station gab es einen anderen Stempel und dafür eine Urkunde für die tierische Weltreise. Abteilungsleiterin Thekla Singer hatte weitere Urkunden entworfen. Dazu mussten Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau Sam ihr Geschick an den Kletterstangen zeigen. Schön wars, deshalb wird sich die Turnabteilung auch nächstes Jahr wieder am „Tag des Kinderturnens“ beteiligen. Wer nicht so lange warten will, kann jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr zur Übungsleiterin Thekla Singer in die Sporthalle kommen.

Für kleinere Kinder, die noch eine Begleitung brauchen gibt es beim TSV Röttenbach jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr das Angebot der Turnzwerge.

ITSV Röttenbach Fußball



ITSV Röttenbach Kinderturnen



In der Sporthalle Röttenbach erlebten die Kinder eine turnerische Reise durch die Welt. An vielen Stationen ging es durch alle 7 Kontinente. In Nordamerika zum Beispiel kletterten die Kinder wie ein Waschbär auf dem Barren und in Südamerika mussten sie aufpassen, dass das Säckchen auf dem Kopf blieb, so wie auch die Last bei einer. Mit Hilfe vom Rollbrett galt es in Asien, wie eine Kobra zu schlängeln. Schnelligkeit war dagegen in Afrika gefordert, damit der Löwe sein rollendes Futter, den Ball, noch vor der Markierung erreichte. In Australien durften die Kinder hüpfen wie ein Känguru. Damit der Storch in Europa beim Schnappen nach einem Frosch nicht die Balance auf dem Balken verlor, war immer eine helfende Hand in der Nähe. Die Lieblingsstation an diesem Nachmittag aber war die Antarktis, dort durften die Kinder wie

Ü30 – Ausflug

Am Samstag, den 20. September, startete unsere Ü30-Gruppe früh in einen erlebnisreichen Tag. Bereits um 8 Uhr machten wir uns gut gelaunt auf den Weg Richtung Lichtenfels. Nach einer kurzen Fahrt gab es gegen 10 Uhr eine kleine Brotzeit zur Stärkung – perfekt, um für das Abenteuer auf dem Wasser gerüstet zu sein. Ab 11 Uhr hieß es dann: Leinen los! Gemeinsam gingen wir an Bord des Floßes und genossen rund 2,5 Stunden auf dem Main. Bei Sonnenschein, Musik und guter Stimmung wurde viel gelacht, geplaudert und das ein oder andere Getränk genossen. Gegen 16:30 Uhr traten wir die Rückfahrt an, und der gelungene Tag fand seinen Ausklang bei unserem Griechen, wo bei leckerem Essen und geselligem Beisammensein der Tag gemütlich ausklang. Ein super Ausflug – danke an alle, die dabei waren!

Rückblick und letztes Saisonspiel 2025

Das Team der Ü30 also die ALTEN HERREN der SG Röttenbach/Mühlstetten war im Jahr 2025 wieder sehr aktiv unterwegs. Unsere wöchentlichen Trainingseinheiten und 8 Spiele wurden von einem sehr breiten Spielerkader aus über 40 verschiedenen Spielern absolviert.

Zum letzten Saisonspiel ging es dieses Jahr nach Mittelleschenbach. Hier fand das Duell gegen die ALTEN HERREN des TSV Windsbach statt – ein bisher unbekannter Gegner. In einer wie immer spielerisch hochklassigen Begegnung hatten wir die Nase am Ende vorne und gewannen mit 0:2.

Natürlich blieben auch Spaß und Kameradschaft bei den ALTEN HERREN nicht auf der Strecke. Bei Speis und Trank,

auf der Mittelleschenbacher Kerwa, fand der sportliche Saisonabschluss im Schützenhaus ein schönes Ende.

Selbst Lust bekommen? Dann komm zum TSV und kick mit!

Somit kann ich jetzt nur noch alle Altstars und junggebliebenen Fußballer jeden Samstag von 15.30 – 17.00 Uhr in die Turnhalle Röttenbach zum Training einladen.

Erst im Frühjahr geht es dann jeden Mittwoch ab 19 Uhr zum Training ins Freie, und zwar im Sportheim des TSV Röttenbach. Kommt einfach vorbei, es wird euch Spaß machen. Infos bei Manfred Karg / Tel. 0151/17451858. Das Team der Ü30 Oliver Kupfer, Georg Steigerwald und Manfred Karg



2027 - 100 Jahre
TSV Röttenbach

TSV Röttenbach
im fränkischen Seenland

91187 Röttenbach, Deutschhermstraße 45
www.tsv-roettenbach-1927.de



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gemeinde

Allen ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz und Mithilfe

Der TSV Röttenbach wünscht

Frohe Weihnachten

Der Vorstand

– Jakob Bauer, Elisabeth Kocher, Erich Ritzer, Emma Gsänger



Wichtiger Hinweis: Jahreshauptversammlung 06.01.2026 14:00 Uhr

| TSV Röttenbach Tischtennisanteilung



**TSV Röttenbach
Tischtennis- Jugend sagt
„DANKE
für neue Trikots und neuen Look“**



Spieler, die im Verein im Jahr 2020, die Tischtennis- Jugend wieder zum Leben erweckt haben, verlassen nun den Jugendbereich. Einen besonderen Dank gilt hierbei den Spielern Jan Seebeck, Johan Martin und Benedikt Genzler. Sie spielten über 5 Jahre für unsere Jugend und machten den TSV Röttenbach im Bereich der Jugendarbeit im Ganzen Landkreis, durch Ihre Erfolge, wieder bekannt. Für Ihre weitere Zukunft wünschen wir ihnen viel Glück und Erfolg. Aber es muss ja weiter gehen.

Um an den letztjährigen Erfolgen anzuknüpfen, stehen schon wieder einige junge und neue Spieler in den Startlöchern. Es wird nicht einfach werden, aber die Motivation ist groß.

Riesige Freude kam bei der Jugend auf, als bekannt wurde, dass es neue Trikots für die Mannschaft gibt.

Ein Verein kann heutzutage nur durch finanzielle Unterstützung von außen existieren.

Sponsoren zu finden, ist gar nicht so einfach.

Desto stolzer macht es uns von der TT- Jugend, einen Sponsor aus unserer Region, ja sogar aus unserer Gemeinde, gefunden zu haben.

Unsere Jugend sowie auch der Jugendbetreuer Michael Genzler bedanken sich rechtherzlich beim Chef der Metzgerei Knäblein, Andreas Knäblein, der sich auf Anfrage sofort bereit erklärte, die Kosten für einen neuen Trikotsatz zu übernehmen und somit dem Team einen neuen Look bereitet.



Stolz und voller Ehrgeiz zeigt sich nun unsere Mannschaft bei ihren Spielen in der Bezirksklasse C mit den sehr schönen Trikots und möchte ihr erlerntes mit Siegen unter Beweis stellen.

Ob das etwas wird? Es wird klappen!!



SPORTSCHÜTZENGESellschaft RÖTTENBACH 1929 e.V.

Königsproklamation 2025

Am 18.10.2025 wurde das Geheimnis um die diesjährigen Könige gelüftet. Nach der Begrüßung wurde das Brotzeitbüffett eröffnet und die zahlreichen Gäste freuten sich auf die vielen Leckereien.

Im Anschluss wurden die Vereinsmeister im Bogenschießen bekanntgegeben. Geschossen wurde die Vereinsmeisterschaft bereits Ende Juli mit 60 Pfeilen in der Wertung. In diesem Jahr waren es wieder stolze 20 Schützen, die daran teilnahmen.

Vereinsmeister Erwachsene

- Jan Bilek 551,00 Ringe
- Astrid Ramsenthaler-Betz 528,32 Ringe
- Markus Hechtel 520,00 Ringe

Vereinsmeister Jugend

- Leon Hechtel 497,12 Ringe
- Philipp Betz 489,84 Ringe
- Konstantin Hechtel 453,44 Ringe

Alle Sieger bekamen eine Medaille und eine Urkunde von unserer Bogenreferentin überreicht.

Dieses Jahr konnte unser Sportleiter, Dieter Ullmann, vier Schützen das **Meisterschützenabzeichen des Bayerischen Sportschützenbunds** verleihen. Diese Nadel bekommt ein Schütze, wenn er zweimal in Folge die Limitzahl für die Bayerische Meisterschaft auf einer offiziellen Veranstaltung (Gau-, Bezirk-, Bayerische-, Deutsche- Meisterschaft) geschossen hat. Ausgezeichnet wurden:

- Leonie Kurtz Bogen
- Stefanie Bar Bogen
- Astrid Ramsenthaler-Betz Bogen
- Georg Friedl Luftpistole

Herzlichen Glückwunsch zu eurer Leistung!

Wanderpokal

Dieses Jahr haben unsere Schützenmeister Markus Betz und Daniel Krug die Wanderpokale mit ihren besten Teilerwertungen gewonnen.

- Luftpistole: Daniel Krug 86,9 Teiler
- Luftpistole: Markus Betz 316,6 Teiler

Die beiden Schützenmeister dürfen nun für ein Jahr den Wanderpokal ihr Eigen nennen und nächstes Jahr gibt es wieder eine neue Gelegenheit diesen zu gewinnen. Wer den Pokal dreimal gewonnen hat, darf ihn dann für immer mit nach Hause nehmen.

König 2025

Mit Spannung erwartet, der Höhepunkt des Abends. Die Bekanntgabe der Könige 2025:

Luftgewehr:

- Sabine Kühnlein 24,6 Teiler
- Petra Schwendner 59,8 Teiler
- Sandra Bystricky 97,0 Teiler

Luftpistole:

- Thomas Kurtz 1268,5 Teiler
- Barbara Ritzer 1338,5 Teiler
- Steffen Steiner 1374,0 Teiler

Bogen:

- Philipp Zehner
- Tino Burger
- Corin Schatz

Bogen Jugend:

- Leon Hechtel
- Philipp Betz
- Konstantin Hechtel

Blasrohr:

- Jan Bilek
- Sabrina Merz
- Steffen Steiner

Da es dieses Jahr zum ersten Mal in unserer fast 100-jährigen Vereinsgeschichte einen Königsschuss im Blasrohr gab, stiftete unser Blasrohrreferent Steffen Steiner, eine nagelneue Königskette. Eine tolle Überraschung, die mit einem kräftigen Applaus honoriert wurde. Vielen Dank, Steffen.

Mit vielen Gratulationen, Huldigungen und Jubel wurden unsere Könige noch weit in die Nacht hinein gefeiert.



Unsere Könige und deren Ritter sowie die beiden Wanderpokalsieger.



Unsere Könige: Leon Hechtel, Philipp Zehner, Jan Bilek, Sabine Kühnlein, Thomas Kurtz

Gaumeisterschaft Bogen – Halle

Am 26.10.2025 ging es für unsere Jugend zur Gaumeisterschaft nach Roth. Um 8.30 Uhr begann das Einschießen und ab 9 Uhr die Wertung.

Jeder schoss in seiner Altersklasse, auf verschiedene Auflagen, jeweils 60 Pfeile. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Jugendlichen für ihre Leistungen geehrt.

- Hannes Harrer Platz 2 mit 416 Ringen Schüler C
- Amelia Walczak Platz 4 mit 157 Ringen Schüler A
- Jannis Merz Platz 5 mit 252 Ringen Jugend
- Konstantin Hechtel Platz 2 mit 399 Ringen Jugend
- Philipp Betz Platz 1 mit 444 Ringen Junioren

Am Nachmittag ging es für die Erwachsenen weiter. Hier konnten alle Teilnehmer einen Platz auf dem Siegerpodest ergattern.

- Jan Bilek Platz 1 mit 553 RingenCompound Herren
- Markus Hechtel Platz 2 mit 439 RingenRecurve Herren
- Astrid Ramsenthaler-Betz Platz 1 mit 524 RingenRecurve Damen



Wir gratulieren euch allen zu eurer Leistung. Für einige geht es Anfang Dezember weiter zur Bezirksmeisterschaft, die die Qualifikation für die Landesmeisterschaft in München ist.

Dafür wünschen wir euch jetzt schon mal „Alle ins Gold“ und viel Erfolg.

Danke

Die Sportschützengesellschaft Röttenbach bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, die rund um's Jahr mit vielen freiwilligen, ehrenamtlichen Stunden Arbeitszeit den Verein unterstützt haben. Ihr seid mit eurem Einsatz, diejenigen, die dazu beitragen, dass unser Vereinsleben aktiv bleiben kann.

Danke an euch alle, macht weiter so und bleibt engagiert.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Bürgern eine frohe und friedvolle Weihnachtszeit.



**Kommt gut und gesund
in das neue Jahr 2026!**

| VdK Röttenbach

EINLADUNG

zur **VdK Nikolausfeier**

am Sonntag, den 07. Dezember 2025

in Röttenbach
im Gasthaus Knäblein
Beginn 14:00 Uhr



**Unsere VdK Mitglieder
und Familienangehörige sind zu dieser Feier
herzlich eingeladen.**

Für Unterhaltung wird
Heidi Steiner sorgen

Zu dieser Feier erwarten wir
Gäste unserer Gemeinde
sowie der VdK Kreisgeschäftsstelle .

Bei Kaffee, Glühwein und Gebäck,
mit Gedichten und Geschichten und Verlosung
wollen wir Sie auf die kommende
Weihnachtszeit einstimmen

Ihre Vorsitzende würde sich freuen -
Sie und die neuen VdK- Mitglieder
in diesem Jahr begrüßen zu dürfen.

Für die Gesamtvorstandschaft grüßt

1. Vorsitzende
Claudia Zintl
Kellerweg 13
91187 Röttenbach



Ihre Qualitäts-Metzgerei in Pleinfeld – Einfach guad!



Wählen Sie aus den fertig zusammengestellten **Geschenkkörben zum Mitnehmen im Ladengeschäft** aus oder lassen Sie sich individuell nach Ihren **eigenen Wünschen einen Geschenkkorb** zusammenstellen! Somit sind unsere **Geschenkkörbe für alle Preisklassen verfügbar.**

Geschenkkörbe für jeden Anlass

Metzgerei Reich GmbH
 Marktplatz 3
 91785 Pleinfeld
 Telefon: 09144 - 222
 info@qualitaetsmetzgerei-reich.de
 www.qualitaetsmetzgerei-reich.de

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr: 8:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: 8:00 – 14:00 Uhr
 Samstag: 7:00 – 12:30 Uhr

Folgen Sie uns gerne auf Facebook und Instagram



DER KÜCHENMEIER
 IHR SPEZIALIST FÜR KÜCHE & WOHNEN

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein Gutes neues Jahr!

Unseren Kunden danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.




Hier gelangen Sie zur Web-Site des Schrenk-Verlags, mit Berichten von Buchvorstellungen und Lesungen sowie mit ausführlichen Hinweisen zu unseren veröffentlichten Büchern. www.buchfranken.de



mory-haustechnik.de

Zuhause fühl ich mich wohl!

MORY CHRISTMAS

... and a Happy New Year!

Auch dieses Jahr geht ein großes DANKE an all unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2025.

Wir wünschen jedem von euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2026!

Mory GmbH
 Nordring 8, 91785 Pleinfeld

 09144 / 92 94 0
 info@mory-haustechnik.de

Elektro.Wärme.